

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1651.....	2
<i>Hasenjagd – Beratung mit Justiz-und Hofrat Paul Ludwig – Wirtschaftssachen mit Küchenmeister Philipp Güder – Neuigkeiten – Ankunft von Schwester Sophia Margaretha aus Zerbst – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Korrespondenz – Ankunft des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf am Abend.</i>	
02. Februar 1651.....	2
<i>Mildes Wetter – Rebhuhnjagd – Anhörung der Predigt – Schwester Sophia Margaretha, Frau von Peccatel und ein Herr von der Lancken als Mittagsgäste – Keine Predigt am Nachmittag – Neuigkeiten.</i>	
03. Februar 1651.....	3
<i>Angst vor Windpockeninfektion der beiden jüngsten Töchter – Frau von Peccatel, Herr von der Lancken, Schwester Sophia Margaretha und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Jahrmarktsbesuch durch die beiden Söhne – Streit von alkoholisierten Junkern vor der fürstlichen Stube.</i>	
04. Februar 1651.....	4
<i>Administratives – Abreise von Sohn Viktor Amadeus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zeitvertreib für die Kinder mit Jahrmarktskünsten – Abreise von Schwester Sophia Margaretha nach Köthen.</i>	
05. Februar 1651.....	9
<i>Tauwetter – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus – Altenburger Pfarrer Johann Joachim Plato als Mittagsgast – Spaziergang an die Mühle.</i>	
06. Februar 1651.....	9
<i>Windiges Tauwetter – Neuigkeiten – Beratung mit dem Registrator Christoph Bärenreiter – Gespräch mit Güder in Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Freilassung von Gefangenen – Ankunft von Baufohren aus Ballenstedt.</i>	
07. Februar 1651.....	10
<i>Schnee und Wind – Administratives – Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1651.....	11
<i>Windiges Regenwetter – Hasenjagd – Rückkehr des Amtmanns Georg Reichardt aus Zerbst – Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Vorbereitungen auf den Besuch von Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz – Verärgerung über die Gemahlin.</i>	
09. Februar 1651.....	13
<i>Wind – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Ehemaliger Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, ehemlicher Hofjunker August Ernst von Erlach, ehemlicher Page Heinrich von Krosigk, Dr. Mechovius und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Börstel, Erlach, Krosigk und Sohn Karl Ursinus – Essenslieferung aus Ballenstedt – Schwierigkeiten – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
10. Februar 1651.....	14

Frost und Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft von Herzog Moritz von Sachsen-Zeit und Gemahlin Sophia Hedwig in Bernburg – Gastmahl – Weiterreise des Herzogs Moritz und seiner Gemahlin nach Gröbzig und Halle – Korrespondenz – Verabschiedung von Börstel, Erlach und Krosigk.

11. Februar 1651.....	22
<i>Frostiges Wetter – Neuigkeiten – Spaziergang und Besichtigung der Mühle mit Röder.</i>	
12. Februar 1651.....	23
<i>Frost – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus, Tochter Eleonora Hedwig und den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Genesung der Tochter Maria von den Windpocken – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Neuigkeiten.</i>	
13. Februar 1651.....	24
<i>Frost – Korrespondenz – Administratives – Rückkehr von Lakai Martin aus Dessau – Wirtschaftssachen mit Güder und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
14. Februar 1651.....	25
<i>Schnee und Frost – Administratives – Korrespondenz – Berichterstattung durch Kanzlist Georg Knüttel und Reichardt – Neuigkeiten.</i>	
15. Februar 1651.....	26
<i>Schnee und Nebel – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Neuigkeiten – Korrespondenz – Ankunft des Trompeters Zacharias Haug aus Schöningen.</i>	
16. Februar 1651.....	28
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Kirchengang mit den Schwester Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Karl Ursinus – Windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Februar 1651.....	30
<i>Schnee – Hasenjagd – Besuch durch Rittmeister Ludwig Pinke – Gespräch mit Schwartzberger – Gespräch mit dem Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Besprechung mit Dr. Mechovius.</i>	
18. Februar 1651.....	30
<i>Hasenjagd – Administratives – Korrespondenz – Tod des Hofpredigers Konrad Theopold – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Hoffjunkers Hans Christoph von Witzscher.</i>	
19. Februar 1651.....	36
<i>Frost – Kirchengang mit beiden Schwestern, Sohn Karl Ursinus und Tochter Angelika – Anhörung der Predigt – Witzscher und Schwartzberger als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Halle.</i>	
20. Februar 1651.....	37
<i>Schnee – Korrespondenz – Berichterstattung durch Reichardt – Spaziergang – Neuigkeiten.</i>	
21. Februar 1651.....	38
<i>Hasenjagd – Fischfang – Korrespondenz – Sorgen.</i>	
22. Februar 1651.....	41

Frost und Schnee – Seltsame Vorkommisse am Morgen – Bericht durch den Stadtschreiber und Küster Salomon Nefe – Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Ankunft eines Boten von Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg – Korrespondenz – Besuch der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha.

23. Februar 1651.....	42
<i>Wind und Frost – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, beiden Schwestern, Sohn Karl Ursinus und einigen Töchtern – Bestattungsfeier des Theopold – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Februar 1651.....	44
<i>Frostiges Wetter – Traum – 48. Geburtstag der Gemahlin – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau.</i>	
25. Februar 1651.....	45
<i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Februar 1651.....	49
<i>Frostiges Wetter – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Spaziergang – Abfertigung des Röder nach Ermsleben – Abfertigung des Wartensleben Richtung Braunschweig.</i>	
27. Februar 1651.....	50
<i>Frost – Hasenjagd – Korrespondenz – Abreise von Röder und Wartensleben nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen mit Schwartzberger – Administratives – Neuigkeiten.</i>	
28. Februar 1651.....	51
<i>Frost – Rückkehr des Güder aus Köthen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Ankunft des Knüttel aus Ballenstedt – Administratives.</i>	
Personenregister.....	53
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1651

[[46v]]

ᵛ den 1. Februarij¹: 1651.

<3 hasen, haben Meine Söhne² gefangen.>

Paul Ludwig³ Secretarius⁴ ist bey Mir gewesen, allerley <Canzeleysachen> zu expediren.

Postea⁵ Philipp Güder⁶ in Oeconomicis⁷; bey Mir, gehabt.

Nachmittags avis⁸ von schwester Sophia Margaretha⁹ daß dieselbe ankommen würde, von Zerbst¹⁰, mit 7 pferden, auß Mecklenburgk¹¹. *et cetera*

Gegen abendt, ist Sie erschienen, undt hat die Fraw Peckadelin¹² mitgebracht, wie auch, einen iungen Langken¹³. Fürst hanß¹⁴, hat sie führen laßen, undt einen Trompter, mitgeschickt.

Ernst Dietrich Röder¹⁵, hat sich auch eingestellet.

Schreiben von Strehlitz¹⁶ bekommen.

Rindtorf¹⁷, hat sich auch wieder eingefunden, diesen abendt.

Gott wolle unß! undt den unserigen, in gnaden beywohnen!

02. Februar 1651

⊙ den 2. Februarij¹⁸: 1651. lichtmeße.

<gelinder wetter.>

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3 Ludwig, Paul (1603-1684).

4 *Übersetzung*: "Sekretär"

5 *Übersetzung*: "Danach"

6 Güder, Philipp (1605-1669).

7 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

8 *Übersetzung*: "Nachricht"

9 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

10 Zerbst.

11 Mecklenburg, Herzogtum.

12 Peccatel, N. N. von.

13 Lancken (4), N. N. von der.

14 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

15 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

16 Strelitz (Strelitz-Alt).

17 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

18 *Übersetzung*: "des Februars"

<3 Rāphüner Oberlender¹⁹.>

Er²⁰ Jonius²¹, hat hieroben²² geprediget.

Extra zu Mittage, seindt gewesen, nicht allein die Schwester *Sophia Margaretha*²³ sondern auch ihre Fraw Peckadelin²⁴, der iunge Langk²⁵, Er Jonius.

Nachmittags wirdt wegen des iahrmargkts, nicht geprediget.

[[47r]]

Avis²⁶: daß der graf hanß Märtin von Stollberg²⁷ alß er zu seiner lengst verlaßenen, agonisirenden gemahlin²⁸, nacher Barby²⁹, ziehen wollen, (weil sie sich aufm Todtbette, nach ihm gesehnet, undt ein großes verlangen, getragen) hette er viel pawren aufgeboten, welche vor ihm her reitten, undt die bahne, biß nacher hatzgeroda³⁰ [!] von Stolberg³¹ auß, ebenen müßen, dieweil aber, zu hartzgeroda ihme die Zeittung³² zukommen, daß die gemahlin schon Todes verblichen, undt er wieder umbgekehret, nach hause. *et cetera*

03. Februar 1651

› den 3. Februarij³³; 1651.

Es scheint, alß wollen sich die kindeßblattern³⁴, bey meinen kleinsten beyden Töchterlein³⁵, erregen, Gott helfe mit gnaden, hindurch!

Extra: zu Mittage gehabt, nicht allein, den iungen Langken³⁶, undt die Peckadelinn³⁷, (welche numehr, wie ordinarij³⁸, nebenst der Schwester *Sophia Margaretha*³⁹ sejn) Sondern auch, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁴⁰, & i'ay apprins beaucoup des choses ignorées auparavant⁴¹.

19 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

20 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

21 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

22 Bernburg.

23 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

24 Peccatel, N. N. von.

25 Lancken (4), N. N. von der.

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

28 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühligen (1600-1651).

29 Barby.

30 Harzgerode.

31 Stolberg (Harz).

32 Zeitung: Nachricht.

33 *Übersetzung*: "des Februars"

34 Kindsblattern: Windpocken.

35 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

36 Lancken (4), N. N. von der.

37 Peccatel, N. N. von.

38 *Übersetzung*: "gewöhnliche [Essensgäste]"

Meine beyde Söhne⁴², seindt, auf den Jahrmarcktt, geritten. *perge*⁴³

Ce soir nos yvrognes, se sont derechef querellèz devant mon Poile.⁴⁴

04. Februar 1651

[[47v]]

σ den 4^{ten}: Februarij⁴⁵; 1651.

J'ay fait chastier, nos garnemens. Dieü les amende! & resiste a ceste grande, & frequente yvrognerie!⁴⁶

Mein Sohn, Victor Amadeus⁴⁷, ist forth, im Nahmen Gottes, der wolle ihn auf wegen, undt stehgen, wol geleitten! undt führen!

Jch habe undterschiedliche schreiben, gratulationes⁴⁸ undt notificationes⁴⁹, entpfangen, auß Curlandt⁵⁰, von Altenburgk⁵¹, vom Berlin⁵², oder Croßen⁵³, von Oldenburgk⁵⁴, undt sonsten. *perge*⁵⁵

Die avisen⁵⁶ geben: der Pabst⁵⁷ seye gantz Spannisch⁵⁸, wolle dem Könige in Franckreich⁵⁹, nicht mehr zulaßen, Cardinäle anzunehmen, Sondern er wolle die Election sich reserviren derer, so von *Frankreich*⁶⁰ pension nehmen sollten. Er wolte auch, den Tittul von Navara, dem *König* in *Frankreich* nicht mehr gönnen, noch geben, hingegen hette *König* in *Frankreich* seinen abgesandten⁶¹, (in deßen hause, die nähermalß berichtete, gewaltsahme einfälle geschehen)

39 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

40 Mechovius, Joachim (1600-1672).

41 *Übersetzung*: "und ich habe viele Dinge erfahren, die mir vorher unbekannt waren"

42 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

43 *Übersetzung*: "usw."

44 *Übersetzung*: "Diesen Abend haben sich unsere Säufer vor meiner Stube gestritten."

45 *Übersetzung*: "des Februars"

46 *Übersetzung*: "Ich habe unsere Bengel bestrafen lassen. Gott wolle sie bessern! Und dieser großen und häufigen Sauferei widerstehen lassen!"

47 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

48 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

49 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

50 Kurland, Herzogtum.

51 Altenburg.

52 Berlin.

53 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

54 Oldenburg.

55 *Übersetzung*: "usw."

56 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

57 Innozenz X., Papst (1574-1655).

58 Spanien, Königreich.

59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

60 Frankreich, Königreich.

61 Duval, François (ca. 1594-1665).

von Rom⁶², abgefordert. Die Madonna⁶³ Olympia⁶⁴, ist auch noch nicht wieder ausgesöhnet. Als die Venezianer⁶⁵ bey dem Pabst, um hülfe, wieder den Türgken⁶⁶, angehalten, hat er sich, mit seinem Unvermögen, endtschuldiget, [[48r]] undt das er⁶⁷ seines Staatsunterthanen, mit Newen Contributionen, nicht beschwehren dörfte, oder köndte.

Die Venezianer⁶⁸ wollen frangkreich⁶⁹ assistiren, weil Casal⁷⁰ sol von Spanniern⁷¹, (welche Sie nicht in Italien⁷², zu Mächtig wollen werden laßen) diesen Sommer belägert werden.

Sie kriegen auch hülfe wieder die Türgken⁷³, von Genua⁷⁴, darinnen der hertzogk von Parma⁷⁵, <zum> unterhändler sich gebrauchen leßet.

Die Türgken, sollen wieder Venedig, so stargk armiren, zu Waßer, undt lande, alß noch iemalß, aber diese fürchten sich nicht, Sondern rüsten sich, zum widerstandt, Mannlich! Gleichwol, sol in Candia⁷⁶, die Noht, undt gefahr, immer zu nehmen!

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁷, sol von den Englisch Parlamentischen⁷⁸, bey Cartagena⁷⁹ in Spanien, zur See, gantz geschlagen, undt mit 2 oder 3 Schiffen, kümmerlich darvon kommen sein. Man spargiret⁸⁰, sein bruder, Pfaltzgraf Moritz⁸¹, wehre in selbiger waßerschlachtt, geblieben undt ertrungen. Wehre ie, ein großes unglück, vor das Churhauß Pfaltz⁸², zumahl da es gewiß, das Pfaltzgraf Philips⁸³, der dritte bruder, bey Rethel⁸⁴ auch geblieben, undt vorgedachter Pfaltzgraf Ruprecht, in Maiorica⁸⁵ verfolget, undt von den Engelländern⁸⁶, besetzt sein sollte!

[[48v]]

62 Rom (Roma).

63 *Übersetzung*: "Frau"

64 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

65 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

66 Osmanisches Reich.

67 Innozenz X., Papst (1574-1655).

68 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

69 Frankreich, Königreich.

70 Casale Monferrato.

71 Spanien, Königreich.

72 Italien.

73 Osmanisches Reich.

74 Genua (Genova).

75 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

76 Kreta (Candia), Insel.

77 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

78 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

79 Cartagena.

80 spargiren: austreuen, ausbreiten.

81 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

82 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

83 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

84 Rethel.

85 Mallorca, Insel.

86 England, Commonwealth von.

(Gott wolle sich doch, über das unglückliche hauß⁸⁷, erbarmen, undt über alle reformirte Mittglieder, der kirchen! Damit unß die Gottlose Tyrannen, undt ketzer, nicht lästern, Schmähen, undt sagen: Wo ist nun, ihr Gott?)

König in Spannen⁸⁸, beharret (den avisen⁸⁹ nach) gedachte Engelländer⁹⁰, vor eine freye Republique⁹¹ zu erkennen, undt sich zu offeriren, ihrer freünde, freündt, undt ihrer feinde, feindt zu sein, auch ihnen, mit 500000 pfundt Sterling, (thun 2 millionen {Reichsthaler}) zu assistiren, wann Sie <ihm> den König von Portugall⁹², bekriegen helfen wollen. *perge*⁹³ Ô Seltzame Metamprophoses⁹⁴!

Catalogna⁹⁵, sol, nach verlust Tortosa⁹⁶ mehrentheilß, verlohren gehen, vor die Frantzosen⁹⁷.

Marchese de Mortara⁹⁸, Spanischer⁹⁹ General, thut große Thaten daselbst, undt führet weißlich, seines großen Königes¹⁰⁰, kriege.

König in Portugall hingegen, siehet sich auch umb, nach einem güthlichen vergleich, mit den Victorisirenden¹⁰¹ Engelländern.

Die Spanischen Silberflotten, sollen sehr reich, zu Seviglia¹⁰², einkommen sein, undt das machet den Spanniern, wieder einen Muht.

Der Pabst¹⁰³, ermahnet beyde kriegende Könige, [[49r]] so wol Spannen¹⁰⁴, alß Frangreich¹⁰⁵, zu einem beständigen friede, undt vertrag, durch extraordinarij¹⁰⁶ Legationen.

Auf der gefangenen Printzen¹⁰⁷ in Frankreich¹⁰⁸ liberation¹⁰⁹, wirdt noch heftig gedrunge, undt daß man den Cardinal Mazzarinij¹¹⁰, dimittiren¹¹¹ solle, von der Noblesse¹¹², von den Parlamenten, undt Geistlichen, in Frangreich. Zu Bordeaux¹¹³ undt in Provence¹¹⁴, wirdt neue unruhe besorget.

87 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

88 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

89 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

90 England, Commonwealth von.

91 *Übersetzung*: "Republik"

92 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "Verwandlungen"

95 Katalonien, Fürstentum.

96 Tortosa.

97 Frankreich, Königreich.

98 Orozco y Porcia, Francisco de (1605-1668).

99 Spanien, Königreich.

100 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

101 victorisiren: siegen, siegreich sein.

102 Sevilla.

103 Innozenz X., Papst (1574-1655).

104 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

105 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

106 *Übersetzung*: "außerordentliche"

107 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

108 Frankreich, Königreich.

109 Liberation: Befreiung, Freilassung.

Visconte de Türenne¹¹⁵, stärgket sich wieder. Der Ertzhertzogk¹¹⁶, hat ihm, undt seinen Obersten honoraria¹¹⁷ verordnet, sich wieder außzumontiren¹¹⁸, undt zu recruytiren. Etzliche, so übel gefochten, seindt gestraft am leben, theilß cassiret¹¹⁹ worden.

In Engelland¹²⁰ undt Schottland¹²¹, mag es, vor selbigen König¹²², schlecht stehen. Das stargke Casteel, undt häüptresidentz, Ed...<e>nburgk¹²³ in Schottlandt, ist verlohren. Die factiones¹²⁴ regen sich. Die Engelländer, werden mächtig, undt sehr stargk, zu lande, undt zu waßer. Gott erbarme sich, der gerechten parthey, wieder die abtrünnigen, und Gottlosen!

Die holländer¹²⁵ können sich auch noch nicht vergleichen, wegen der Engellischen Repüblique¹²⁶, So dann auch, wegen acceptirung eines Newen Generals, Traben in undterschiedliche hauffen, weil der kleine Printz von Uranien¹²⁷, noch unmündig ist. *et cetera* <Suchen doch, eins> [[49v]] zu sein, undt die dissentirende opiniones¹²⁸, auf der itzigen allgemeinen versamlung, im haagen¹²⁹, zu conciliiren¹³⁰.

<Mit den Schweitzern¹³¹, hat man sich verglichen, die ablata¹³² zu restitujren, ob schon zu Basel¹³³ ist, abermals, ein Erdtbeben gewesen.>

In Polen¹³⁴, rüstet man sich noch zum kriege, wieder die Cosagken¹³⁵, Türgken¹³⁶, undt Tartarn¹³⁷, mit großer begierde, undt gewaltt.

110 Mazarin, Jules (1602-1661).

111 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

112 *Übersetzung*: "Adel"

113 Bordeaux.

114

115 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

116 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

117 *Übersetzung*: "Abgaben"

118 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

119 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

120 England, Commonwealth von.

121 Schottland, Königreich.

122 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

123 Edinburgh.

124 *Übersetzung*: "Parteien"

125 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

126 *Übersetzung*: "Republik"

127 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

128 *Übersetzung*: "Meinungen"

129 Den Haag ('s-Gravenhage).

130 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.

131 Schweiz, Eidgenossenschaft.

132 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

133 Basel.

134 Polen, Königreich.

135 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

136 Osmanisches Reich.

137 Krim, Khanat.

Der Kayser¹³⁸, will den angesetzten Tag, zu Frangfurth, am Mayn¹³⁹, undt die vorsehende newe Crayß¹⁴⁰ verfaßung, oder Defensionswesen, nicht toleriren. Schicket monitoria¹⁴¹, undt Gesandten dorthin, Sie zu dehortiren¹⁴².

<Christian Rantzow¹⁴³, Königlich Dennemarkischer¹⁴⁴ Ambassador¹⁴⁵ ist zu Wien¹⁴⁶, zum Reichßgraven gemacht worden, also: das er mag münzte pregen laßen.>

Nachmittags haben sich, recreationes¹⁴⁷, vom Margkte, bey meinen kindern¹⁴⁸, zu Schloße, präsentiret. *perge*¹⁴⁹

Schwester Sofia Margaretha¹⁵⁰, ist hinüber, nacher Cöhten¹⁵¹, gerayset, die iunge herzoginn von Brigk¹⁵² zu besuchen, auch abschied zu nehmen, weil dieselbe nach der Schlesie¹⁵³ zu, wegziehen will, in wenig tagen, mit ihrem herren¹⁵⁴.

Diesen abendt, ist der Gefangene, (welcher sein weib, nähermaß ermordet, undt in einen Brunnen, in Frühevfs¹⁵⁵ hof, geworfen) von Ermsleben¹⁵⁶, anhero¹⁵⁷ gebracht, undt incarceriret¹⁵⁸ worden. Der Gott, der Gerechtigkeitt, [[50r]] walte über unß, undt wolle den rechten warheitsgrundt, anß helle Tagelicht, bringen!

Baldt darnach, alß ich dieses geschrieben, hat der Amptmann Geörge Reichardt¹⁵⁹, den gefangenen in präsentia¹⁶⁰ der Schöppen, examiniret¹⁶¹, undt er hat alles, freywillig ohne bekandt, wie er

138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

139 Frankfurt (Main).

140

141 *Übersetzung*: "Mahnungen"

142 dehortiren: abratzen.

143 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

144 Dänemark, Königreich.

145 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

146 Wien.

147 *Übersetzung*: "Erholungen"

148 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

149 *Übersetzung*: "usw."

150 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

151 Köthen.

152 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

153 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

154 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

155 Frühauf, N. N..

156 Ermsleben.

157 Bernburg.

158 incarceriren: einkerkern.

159 Reichardt, Georg (gest. 1682).

160 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

161 examiniren: verhören.

sein letztes weib, ermordet. Gott gebe ihm rew! undt leydt! über seine begangene Sünden! undt Mißhandlungen, undt gebe! das er sein Recht, willig, undt gerne außstehe! auch sehlig sterbe!

05. Februar 1651

ϕ den 5^{ten}: Februarij¹⁶²; 1651.

<Thauwetter.>

Jch bin in die wochenpredigt geritten, mit meinem Söhnlein, Carolo Ursino¹⁶³, der junge Plato¹⁶⁴ hat geprediget, ex *Propheta Habacuc 2 versus 4*^{165 166}.

Darnach, habe ich ihn, nach hofe beruffen, mit ihm, conversirt, undt ihn, extra behalten. *et cetera* Nachmittage, hinundter spatzirt, zur Mühle, undt an daß waßer. Der Schnee, zergethet zjmlich.

Ô Dieü, donnes moy pacience; & pardones moy, mon impacience exercèe quelques jours en ça, par beaucoup d'indignitèz, & adversitèz occasion, nèes, par la Malice, & astüce de Sathan, nostre grand ennemy, persecüteür, & de ses malicieux adherens.¹⁶⁷

06. Februar 1651

[[50v]]

Ϡ den 6^{ten}: Februarij¹⁶⁸: 1651.

<Thauwetter. windt.>

Avis¹⁶⁹: daß hertzogk Moritz, von Sachßen¹⁷⁰, übermorgen (*gebe gott*) will anhero¹⁷¹ kommen, mit seinem großen Comitat¹⁷², umb nacher halle¹⁷³, außß kindt¹⁷⁴ taüffen, zu gehen. Cela me fera, üne grande despence!¹⁷⁵

162 *Übersetzung*: "des Februars"

163 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

164 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

165 Hab 2,4

166 *Übersetzung*: "aus dem Propheten Habakuk 2, Vers 4"

167 *Übersetzung*: "Oh Gott, gib mir Geduld und entschuldige mir meine Ungeduld, die ich deshalb einige Tage entwickelt habe, entstanden aus viel Unwürdigkeit und ungünstiger Gelegenheit, aus der Böswilligkeit und Schlaueit des Teufels, unseres großen Feindes, Verfolgers und von seinen bösen Anhängern."

168 *Übersetzung*: "des Februars"

169 *Übersetzung*: "Nachricht"

170 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

171 Bernburg.

172 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

173 Halle (Saale).

174 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

175 *Übersetzung*: "Das wird mir eine große Ausgabe bereiten!"

Bährenreütter¹⁷⁶, der newe Registrator, ist zu mir, gekommen, expedienda¹⁷⁷ zu expediren.

Philipp Güder¹⁷⁸, hat sich präsentirt, in Oeconomicis¹⁷⁹.

Jch habe heütte briefe geschrieben, nacher halle, Croßen¹⁸⁰, undt inß landt zu Wirtembergk¹⁸¹.

J'ay relaxè, les prisonniers, a tant d'jntercessions.¹⁸²

Bawfuhre, seindt von Ballenstedt¹⁸³ ankommen. perge¹⁸⁴

Schreiben, von Meinem Bruder Fürst Friedrich¹⁸⁵ auß Genff¹⁸⁶, im December datirt. Er gibt mir, seine vorhabende rayse, nacher Meylandt¹⁸⁷, undt Italien¹⁸⁸, zu erkennen, undt schickt mir, zum newen iahr, ein artigesührlein.

Jst zu sehr, zu Genff, durch <zugeschickte> particular briefe, undt durch unsern iungen vetter, Graf Curdt¹⁸⁹, bekandt gemacht worden, wie er sich deßen beklaget, undt hofnung gibet, gegen Pffingsten, (wilß Gott,) wieder alhjer, jm lande¹⁹⁰, zu sejn. *et cetera* Gott disponire¹⁹¹ zum besten! Diesen Menschlichen vorsatz!

07. Februar 1651

[[51r]]

☉ den 7. Februarij¹⁹²; 1651. [...] ¹⁹³

<Schnee. windig.>

Jch habe heütte allerley facende¹⁹⁴ gehabt.

Nickel¹⁹⁵, der gewesene hirtte, zu Dohndorf¹⁹⁶, hat abermalß, seltzame Visiones¹⁹⁷ gehabt, voriges iahres, welche er mir beschrieben gegeben. Prophezeyet von Newen kriegem, Mißwachß, undt

176 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

177 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

178 Güder, Philipp (1605-1669).

179 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

180 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

181 Württemberg, Herzogtum.

182 *Übersetzung*: "Ich habe die Gefangenen auf viel Fürsprache hin frei gelassen."

183 Ballenstedt.

184 *Übersetzung*: "usw."

185 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

186 Genf (Genève).

187 Mailand (Milano).

188 Italien.

189 Person nicht ermittelt.

190 Anhalt, Fürstentum.

191 disponiren: anordnen, einrichten.

192 *Übersetzung*: "des Februars"

193 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

194 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

195 N. N., Nikolaus (2).

196 Dohndorf.

sterben. Gott erbarme sich unser! undt wende alle plagen, undt landtstrafen, gnediglich, von unß, undt unsern gräntzen abe!

Er schwatzet auch, vom iüngsten Tage, daß derselbe, baldt kommen möchte! der liebe Trewe Gott, bereitte unß, darzu, mit gnaden!

08. Februar 1651

ᵇ den 8^{ten}: Februarij¹⁹⁸ ; 1651.

<Windig. Thawwetter. Regen, wehen, undt drehen. 5 hasen *Abraham von Rindtorf*¹⁹⁹.>

Geörge Reichardt²⁰⁰, Mein Amptmann, ist wiederkommen, von Zerbst²⁰¹, mit guter expedition²⁰². Er wehre baldt aufm eyß, unferne Rosebergk²⁰³, umbkommen, aldar er, biß undt die arme, hineyn gefallen. Gott seye es gedangkt! Der ihn bewahret hat! der helfe ferner, mit gnaden!

Bey dochumb²⁰⁴, ist er wol über die bahne des Strooms²⁰⁵ kommen, aber wo die Elbe außgelauffen, da ist es bey itzigem wetter, gefährlich gewesen, undt eines ahiesjgen Jnnwohners pferdt, ist umbkommen.

[[51v]]

An itzo aber, thawets ferner, undt ist kein bohte mehr hinüber, nach Zerbst²⁰⁶, zu bringen, weil es nicht recht helt, noch bricht, daß Eyß. *perge*²⁰⁷ Gott bewahre unß, vor frembden, ungebehtenen, gästen!

Die Rechnungen durchsehen.

Avis²⁰⁸: daß viel hasen, hin: undt wieder gefunden worden, welche ümbkommen sein, in tiefem waßer, undt Schnee. Auch die iehnigen, so man fänget, seindt sehr dürre, undt mager, wegen ermangelter weyde!

Gegen die Ankunfft, hertzogk Moritzen zu Sachßen²⁰⁹, haben wir unß, (in unserm rujnirten miserabeln zustandt,) gerüset, undt geschickt, auch nach müglichkeit, spendiret²¹⁰. Mà, che giova?²¹¹

197 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

198 *Übersetzung*: "des Februars"

199 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

200 Reichardt, Georg (gest. 1682).

201 Zerbst.

202 Expedition: Beförderung, Besorgung.

203 Entweder Groß oder Klein Rosenberg.

204 Tochheim.

205 Elbe (Labe), Fluss.

206 Zerbst.

207 *Übersetzung*: "usw."

208 *Übersetzung*: "Nachricht"

209 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

210 spendiren: ausgeben, aufwenden.

211 *Übersetzung*: "Aber was nützt es?"

Gegen Abendt, hat zwahr, ein gemeiner aviß²¹², verlautten wollen, alß ob die gäster, in diesem bösen wege, morgen (*gebe gott*) erst zu Staßfurth²¹³ ankommen, undt von dannen, auf Gröptzig²¹⁴, hier durch, gehen würden, undt nicht einsprechen.

Mais, nostre Gynecèe²¹⁵ s'enrage, de cela, & veüt par force, qu'on les prie, qu'on les loge, & qu'on les traite jcy, quoy qu'il couste, car elles n'y ont rien à perdre, ni à contribuër! Qu'avons nous [[52r]] affaire, avec les Baptesmes de Halle²¹⁶? & avec dés hostes, quj ne viennent point expressement, a nous, nj pour nous?²¹⁷

On scait, nostre estat present, & quj nous a le premier ruinè? *assavoir* le Pere²¹⁸ de ce Prince²¹⁹. Quj est ce, quj nous rend, nos dommages? Et de venir si fort, sans l'avisier, est incivil. Peüt estre; qu'ün bon Genie, les guidera, & reduira a la rayson. Pourveü que nostre Gynecèe²²⁰, (quj s'en picque, contre apparence) n'entremèle ses sottises, & menèes secrettes!²²¹

Nous ne sommes pas tous, èsgallement riches, & Puissans, (quoy, que bien nèz!) car ün Prince, ün Conte, ün gentilhomme, a plüs de moyens, & est moins ruinè, que l'autre, & ne laisse pas d'estre honneste homme, & par fois, plüs honneste, que celuy, quj veüt paroistre, devant les autres. Nous ne pouvons pas tous vivre, a la mode Electoralle.²²² *Quæstus magnus, Pietas, cum animo, sua sorte, contento.*^{223 224}

Et ceux qui sont si hautains, (comme nostre Gynecèe) & si süperbes, de vouloir devancer, d'autres plüs riches, pechent souvent par cest orgueil, en excez, a vouloir puis apres ravir, le bien de son prochain, & a ne se contenter jamais de rien. On scait bien, nostre estat, les Sages, ne nous feront

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 Staßfurt.

214 Gröbzig.

215 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

216 Halle (Saale).

217 *Übersetzung*: "Aber mein Frauenzimmer regt sich darüber auf und will mit Gewalt, dass man sie bittet, dass man sie unterbringt und dass man sie hier bewirtet, obwohl es kostet, denn sie haben hier weder etwas zu verlieren noch beizutragen! Dass wir es mit den Taufen von Halle zu tun bekommen? Und mit den Gästen, die weder ausdrücklich zu uns noch für uns kommen?"

218 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

219 Sachsen-Zeitz, Moritz (I), Herzog von (1619-1681).

220 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

221 *Übersetzung*: "Man kennt unseren gegenwärtigen Zustand und wer uns als erstes ruiniert hat? Nämlich der Vater von diesem Fürsten. Wer ist es, der uns unsere Schäden wieder gut macht? Und so zahlreich zu kommen, ohne es anzukündigen, ist unhöflich. Vielleicht wird ein guter Geist sie lenken und zur Vernunft bringen. Wenn nur unser Frauenzimmer (die sich dem Anschein nach daran sticht) nicht ihre Dummheiten und geheimen Machenschaften einstreut."

222 *Übersetzung*: "Wir sind überhaupt nicht gleichermaßen reich und mächtig (obwohl wohlgeboren!), denn ein Fürst, ein Graf, ein Edelmann hat mehr Mittel und ist weniger ruiniert, als der andere und ist gleichwohl ein ehrlicher Mensch und manchmal ehrlicher als der, der sich vor den andere zeigen will. Wir können nicht alle auf die kurfürstliche Art leben."

223 *Übersetzung*: "Frömmigkeit mit einem Geist, der mit seinem Los zufrieden ist, ist ein großer Gewinn."

224 Vgl. 1. Tim. 6,6.

nülle intrigue, & ne se mocqueront point, de nostre èspargne, honorable. Il ne faut point plüs dèspendre, que l'on n'a, de revenü, aultrement c'est le Vray moyen, á s'appauvrir, & a estre biffè!²²⁵

[[52v]]

Diesen Abendt, jst avis²²⁶ von Ballenstedt²²⁷ einkommen, wegen der Victualien, so von dannen, zu erwartten. perge²²⁸

09. Februar 1651

☉ den 9^{ten}: Februarij²²⁹; 1651.

<Windig wetter.>

Avis²³⁰ von Staßfurth²³¹, hertzog Moritz²³², würde daselbst hinkommne, erst aufn abendt, undt Morgen (*gebe gott*) eine stargke kalte küche, mittnehmen, undt dieselbe, zu Gröptzig²³³ halten, damit er, auf halle²³⁴ morgen noch, zu rechter Zeitt, kommen könne, gegen angestalltes kindt²³⁵ taüffen. Die hertzoginn²³⁶ von Schöninghen²³⁷, solle Todtkrangk, wo nicht gar Todt, leyder! sein, undt also wirdt alles mit bitterkeitt, hin: undt wieder, versaltzen!

In dem Sahl, hat Er²³⁸ Hesius²³⁹ geprediget.

Extra zu Mittage, der digke<Christian Heinrich von> Börstel²⁴⁰, Erlach²⁴¹, Krosigk^{242 243}, (alß drey zur aufwartung erforderte vom Adel) vndt Doctor Mechovius²⁴⁴, wie auch Hesius.

225 *Übersetzung*: "Die, die so hochmütig sind (wie unser Frauenzimmer) und so phantastisch, die anderen Reichsten übertreffen zu wollen, sündigen oft durch diesen Stolz im Übermaß, um kurz darauf den Besitz ihres Nächsten rauben zu wollen und sich niemals mit nichts zufrieden zu geben. Man kennt wohl unseren Zustand, die Klugen verursachen uns keine Intrige und beschwerten sich gar nicht über unser ehrenhaftes Sparen. Man muss gar nicht mehr ausgeben, als man an Einkommen hat, sonst ist es das richtige Mittel, um zu verarmen und ausgestrichen zu sein!"

226 *Übersetzung*: "Nachricht"

227 Ballenstedt.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 *Übersetzung*: "des Februars"

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Staßfurt.

232 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

233 Gröbzig.

234 Halle (Saale).

235 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

236 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

237 Schöningen.

238 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

239 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

240 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

241 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

242 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

243 Identifikation unsicher.

244 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Jch habe mich verwundert, den vor Todt gehaltenen Erlach, wieder zu sehen, weil er gleichsam, a morbo incurabilj²⁴⁵, resuscitiret²⁴⁶ worden, durch Gottes gnade!

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt, des Jonij²⁴⁷; mit meinem Söhnlein *Carl Ursinus*²⁴⁸ [.] Dabey mir dann, die beschriebenen nobiles²⁴⁹, auch mitt aufewartett. *perge*²⁵⁰

[[53r]]

Victualien von Ballenstedt²⁵¹, gegen abendt bekommen, nebst einem Rehe, in grawsahmen winde.

Avis²⁵²: das der <beschriehene> wüste wilde herr, Marggraf Erdtmann Augustus, zu Culmbach²⁵³, mit Todt, abgegangen, Gott gebe! das er wohl, undt Christlich, endtschlafen seye!

Es will auch von dem absterben, der hertzoginn²⁵⁴ zu Schöninghen²⁵⁵, gemummelt werden. Gott laße unß, das beste, hören!

Oh! que ie suis en pejne; *pour* beaucoup de choses, & *pour* quelques desseings secrets!²⁵⁶

Avis²⁵⁷: daß herrvetter *Fürst* Augustus zu Plötzkaw²⁵⁸, die gelbe suchtt, bekommen. Gott gebe baldiste beßerung! Der liebe alte Herr, gehet numehr, in sein 76. iahr. *perge*²⁵⁹

Oberlender²⁶⁰ ist von Deßaw²⁶¹, wiederkommen, mit etwan Silber. *et cetera*

10. Februar 1651

» den 10^{ten}: Februarij²⁶²: 1651.

<Kleiner frost. Windig.>

245 *Übersetzung*: "von unheilbarer Krankheit"

246 resuscitiren: wiederbeleben.

247 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

248 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

249 *Übersetzung*: "Adligen"

250 *Übersetzung*: "usw."

251 Ballenstedt.

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

254 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

255 Schöningen.

256 *Übersetzung*: "Oh wie ich wegen so vieler Dinge und wegen einiger geheimer Pläne in Schwierigkeiten bin!"

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 *Übersetzung*: "usw."

260 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

261 Dessau (Dessau-Roßlau).

262 *Übersetzung*: "des Februars"

Avis²⁶³: daß die hertzoglichen Eheleütte²⁶⁴, gestern abendt, umb 8 uhr, zu Staßfurth²⁶⁵, angelanget, ihr bagage²⁶⁶ aber, allererst, umb 2 uhr in der nacht, (wegen verirrung, undt bösen weg) daselbst, ankommen. Sie würden bey Mir, zu Mittage, in transitu²⁶⁷, einsprechen. perge²⁶⁸

Gott gebe, das diese beschwehung, wol abgehe!

Jch schicke ein par vom Adel, an die fehre, ihn zu invitiren²⁶⁹, dann ich, ehrenthalben, weniger nicht thun kan.

Geleidten mag ich ihn nicht laßen, umb Mißverstände, mit den Stiftischen²⁷⁰, zu verhüten, undt man ist ohne das, nicht zu geleitten, noch zu tractiren²⁷¹ schuldig, wann es nicht, Schriftlich gesucht wirdt.

[[53v]]

Geleidts leütte pflegen, vorher zu reitten, nicht hindten nach, wie newlich die Staßfurtter²⁷², undt Rittmeister Legahte²⁷³, gethan. Kan mir also nicht præjudiciren.

Zu dem so erscheinen die Staßfurtter, alß beschriebene zur aufwartung, nacher halle²⁷⁴, nicht alß geleittsleütte. Der friedliche durchzug, durch Meine ResidentzStadt²⁷⁵, stehet iedermann offen, undt frey.

In alieno Territori²⁷⁶, hat keiner ohne daß, Machtt, zu begleiten, undt die jura Territorialia²⁷⁷ sich unbefugter weyse, anzumaßen. Wir gestehen dem ErtzStift²⁷⁸ kein homagium²⁷⁹, noch Vasallagium²⁸⁰. Darzu kömbt es an jtzo, (durch den friedensSchluß) in weltliche hände, in andern Standt, in welchem wir, durch Kayserliche²⁸¹ Privilegia²⁸², wol verwahret sein. habe ich doch wol eher, meinen damalß bestallten Maior, halgken²⁸³, nacher Staßfurth, gar geschickt zum Gallaab²⁸⁴, wegen einquartirung, etcetera[.] Was wollte daß, importiren²⁸⁵?

263 *Übersetzung*: "Nachricht"

264 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

265 Staßfurt.

266 *Übersetzung*: "Gepäck"

267 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

268 *Übersetzung*: "usw."

269 invitiren: einladen.

270 Magdeburg, Erzstift.

271 tractiren: bewirten.

272 Staßfurt.

273 Legat, Erhard von (1615-1674).

274 Halle (Saale).

275 Bernburg.

276 *Übersetzung*: "In fremden Territorium"

277 *Übersetzung*: "Territorialrechte"

278 Magdeburg, Erzstift.

279 *Übersetzung*: "Lehnseid"

280 *Übersetzung*: "Vasallenschaft"

281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

282 *Übersetzung*: "Vorrechte"

283 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Gleichwol, kahn baldt darnach, hertzogk Moritz²⁸⁶, mit dero hollsteiner²⁸⁷ gemahlin²⁸⁸, undt Comitāt²⁸⁹. Stiegen by unß ab, undt wahren mit dem losier²⁹⁰ undt Tractamenten²⁹¹, wol vergenüget.

[[54r]]

Nach der mahlzeit Aber, zogen sie²⁹² forth, auf Gröptzig²⁹³. hertzog Moritz, hatte feine dißcurß, undt begehrte, ich möcht sein freündt bleiben, wahr auch, gar höflich undt freündtlich gegen mir, undt eilete zu dem kindt²⁹⁴ Tauffen, nach halle²⁹⁵.

Undter andern, erwehnete hertzog Moritz, gegen Mir, (alß ich sagte, hette ichs gewußt, das *Jhre Liebden* zu Gröptzig, wolten über nacht bleiben, ich wollte dorthin, geschickt haben) [.] Sie bedörfften es nicht, dann ihres *herrn* bruders²⁹⁶, von halle, geleittsleütte, Aßerburgk²⁹⁷, undt Wilstorf²⁹⁸, würden sie schon tractiren²⁹⁹, undt alles bestellet haben, darauf sagte ich, zu *Jhrer Liebden*, ich hofte ia nicht, daß Sie durch mein landt³⁰⁰, sie begleitten würden. hertzog Moritz lächelte, undt sagte: diese meynung, hette es gar nicht, sondern Sie ließen nur Victualien hinbringen, undt hetten mir wollen keine ungelegenheit machen. Sie, die geleittsleütte, hetten ihn in der Stadt Staßfurth³⁰¹, zu vermejdung Streitts, nur angenommen, undt tractjret. Es begehrte mir Niemandt zu præiudiciren³⁰². Zu dem ende, wehre er auch nicht, anhero³⁰³ gekommen, Sondern zu erhaltung, undt vermehring freündtschafft.

[[54v]]

Sie³⁰⁴ folgten nur ihm³⁰⁵, in seinem Comitāt³⁰⁶, alß aufwartende beschriebene vom Adel nacher halle³⁰⁷. Legat³⁰⁸, undt hagkeborn³⁰⁹, wehren keine Geleittsleütte. <Dieweil er dann eben in

284 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

285 importiren: von Belang sein, wert sein.

286 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

287

288 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

289 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

290 Losier: Unterkunft, Wohnung.

291 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

292 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

293 Gröbzig.

294 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

295 Halle (Saale).

296 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

297 Asseburg (2), N. N. von der.

298 Wolffersdorff (2), N. N. von.

299 tractiren: bewirten.

300 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

301 Staßfurt.

302 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

303 Bernburg.

304 Asseburg (2), N. N. von der.

305 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

306 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

307 Halle (Saale).

procintu³¹⁰ aufzusitzen wahr, als er dieses sagte, undt ich in des Churfürsten von Sachsen³¹¹, in des hertzogs von Altenburgk³¹², wie auch in vieler anderer herren lande, durch welche ich gerayset, niemalz oder sellten, bin begleitet worden, zumahl wann man nicht schreibt, furrierzettel schicket, <undt> umb geleitte aufsuchet, mochte ich ihn auch nicht, nacher Gröptzigk³¹³, geleitten laßen, wie ich wol hette thun können, undt ihn aber darneben hette tractiren³¹⁴ müßen. Dann weil ich ihn, auf ienseyt der Sahle³¹⁵ nicht hatte geleitten laßen, hette sichs nicht so gar wol geschicktt, ihn dißeits zu begleiten.>

Schreiben von Wien³¹⁶, Croßen³¹⁷, Bareyt³¹⁸, cum notificatione³¹⁹, Nürnbergk³²⁰, vom Geüder³²¹, Tegklenburg³²² [,] vom Grafen Moritz³²³ nativitas filij^{324 325}; &cetera[.]

Zwahr an der fehre habe ich Ihre *Liebden* entpfangen laßen, durch zweene vom Adel, undt höflich mitt [[55r]] dero gemahlin³²⁶ *liebden* alß nahen befreundten, herauf gebehten, Ihre *liebden*³²⁷ schickten Mir auch, einen vom Adel herauf, alß Sie in der Stadt³²⁸ wahren, sich zu offeriren, zu unß zu kommen, wann Sie keine ungelegenheitt machten, etcetera welcher vom adel auch *Meiner* gemahlin³²⁹ *liebden* zugesprochen, mit Complimenten, darbey verbliebe es. Also, solten die Ertzstiftischen³³⁰ eine Newerung, durch diesen actu³³¹ einführen wollen, wehre es nur eine pur lauttere zunöhtigung, nullitet, undt pro actu clandestino³³², zu achten. *perge*³³³

308 Legat, Erhard von (1615-1674).

309 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

310 *Übersetzung*: "im Begriff"

311 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

312 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

313 Gröbzig.

314 tractiren: bewirten.

315 Saale, Fluss.

316 Wien.

317 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

318 Bayreuth.

319 *Übersetzung*: "mit Benachrichtigung"

320 Nürnberg.

321 Güder, Philipp (1605-1669).

322 Tecklenburg.

323 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

324 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1651-1651).

325 *Übersetzung*: "Geburt eines Sohnes"

326 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

327 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

328 Bernburg.

329 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

330 Magdeburg, Erzstift.

331 *Übersetzung*: "Handlung"

332 *Übersetzung*: "als eine heimliche Tat"

333 *Übersetzung*: "usw."

Nach vollendeter aufwartung, habe ich Christian heinrich von Börstel³³⁴, Erlachen³³⁵, undt Krosigken³³⁶, wieder in gnaden, dimittiret³³⁷.

Die Ordinarij avisen³³⁸ geben:

Daß der Moßkowiter³³⁹, mit den Tartarn³⁴⁰ zu thun krieget, und sein volgk³⁴¹ aufgebotten, auch hülfe bey Polen³⁴², suchet. Die Cosagken³⁴³ halten des noch mit den Tattarn, undt ihr General³⁴⁴, sol den Moßkower gesandten, contra Jus Gentium³⁴⁵ übel tractiret³⁴⁶ haben. *perge*³⁴⁷

[[55v]]

Die Polen³⁴⁸ rüsten sich noch zum Türgken³⁴⁹ kriege, wie auch, wieder die Cosagken³⁵⁰, undt Tartarn³⁵¹.

Zu Wien³⁵², wirdt geworben, vor Venedig³⁵³, undt Polen³⁵⁴, iedoch, ohne öffentlichen Trommelschlag, vielleicht, auß beysorge³⁵⁵, des anwesenden Türgkischen Gesandten³⁵⁶.

Christian Rantzow³⁵⁷, ist von Kayserlicher Mayestät³⁵⁸ nicht allein zum Graven, sondern auch zum kammerherren, gemacht.

Man redet noch vom ReichsTage, undt gehen viel krayßTäge, hin: undt wieder, vorhero.

Daß Kayserliche beylager³⁵⁹, sol auch in kurtzem, ohne pomp, vor sich gehen.

334 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

335 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

336 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

337 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

338 Ordinavis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

339 Moskauer Reich (Großrussland).

340

341 Volk: Truppen.

342 Polen, Königreich.

343 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

344 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

345 *Übersetzung*: "gegen das Völkerrecht"

346 tractiren: behandeln.

347 *Übersetzung*: "usw."

348 Polen, Königreich.

349 Osmanisches Reich.

350 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

351 Krim, Khanat.

352 Wien.

353 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

354 Polen, Königreich.

355 Beysorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

356 Elçi Hasan Pascha.

357 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

358 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

359 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

König in Spanien³⁶⁰, adhæriret noch der Englischen³⁶¹ ParlamentsRepublic, wieder Portugall³⁶². Catalogna³⁶³, ist mehrentheils vor Frangkreich³⁶⁴, verlohren. König in Spanien hat eine stargke flotta³⁶⁵ noch, vor San Sebastiano³⁶⁶, welches den Frantzosen, jalousie³⁶⁷ machet.

Es stehet darauf, daß Frangkreich wieder beruhiget wirdt, in deme der König³⁶⁸, die Gefangenen Printzen³⁶⁹, loß laßen will. Der Cardinal Mazzarinj³⁷⁰, mag sich zwar opponiren [[56r]] wil auch den König³⁷¹, nicht auß Paris³⁷², nach Rheims³⁷³ führen, undt weg haben, deme widersetzet sich, der Düc d'Orleans³⁷⁴, undt hat dem Marquis de Villeroy³⁷⁵ häuptmann von des Königes leibguardij³⁷⁶ befohlen ernstlich, bey verliherung seines kopfs, den König nicht auß Paris, hinweg zu laßen. Es gibt factiones³⁷⁷. Der Cardinal³⁷⁸, hat gefahr, außzustehen. *perge*³⁷⁹

Er nimbt viel auf sich, wil auch Avignon³⁸⁰ belägern, weil der Pabst³⁸¹, den Frantzösischen³⁸² Ambassador³⁸³ mitt invasion in seinen pallast <zu Rom³⁸⁴> despectiret³⁸⁵.

Visconte de Tüenne³⁸⁶, recolligiret³⁸⁷ sich, hat eine schöne armèe abermalß beysammen, undt gute hülfe an geldt, undt volck³⁸⁸, vom Ertzhertzogk³⁸⁹.

360 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

361 England, Commonwealth von.

362 Portugal, Königreich.

363 Katalonien, Fürstentum.

364 Frankreich, Königreich.

365 *Übersetzung*: "Flotte"

366 San Sebastián (Donostia).

367 *Übersetzung*: "eifersüchtig"

368 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

369 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

370 Mazarin, Jules (1602-1661).

371 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

372 Paris.

373 Reims.

374 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

375 Neufville, Nicolas de (1598-1685).

376 *Übersetzung*: "wache"

377 *Übersetzung*: "Spaltungen"

378 Mazarin, Jules (1602-1661).

379 *Übersetzung*: "usw."

380 Avignon.

381 Innozenz X., Papst (1574-1655).

382 Frankreich, Königreich.

383 Duval, François (ca. 1594-1665).

384 Rom (Roma).

385 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

386 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

387 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

388 Volk: Truppen.

389 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Die Staaden³⁹⁰, können noch nicht eines werden, auf ihrer großen versammlung im haag³⁹¹, alda 400 personen sich sollen im großen Saal zum Votiren, vergadern. Theils wollen einen Generalissimum³⁹², andere, gar keinen, biß Sie einen krieg haben, andere aber, das iegliche Provintz³⁹³, ihr ein häupt erwehle.

Der Spannische³⁹⁴ Ambassador³⁹⁵ ist nicht schläferig, ein wachendes auge, auf ihre Consilia³⁹⁶ zu schlagen.

[[56v]]

In Schottland³⁹⁷, sol es noch wol stehen, die Schotten, mit ihrem Könige³⁹⁸, gar einig sein, undt an der kröhnung nicht zu zweifeln, wie auch an der conjunction³⁹⁹ der Geistlichen, wieder die Engelländischen⁴⁰⁰ independenten. Diese sollen in Jrrlandt⁴⁰¹, undt ihrem General Irreton⁴⁰², (welcher sicher worden) iämmerlich sein geschlagen worden.

Printz Robert⁴⁰³, undt Printz Moritz⁴⁰⁴, sollen sich beyde, auf der Spannischen⁴⁰⁵ See, noch wol auf befinden, undt große prinsen⁴⁰⁶ machen.

In der ChurPfaltz⁴⁰⁷, wirdt auch exequirt⁴⁰⁸, undt geplackt, wieder die Seümigen Contribuenten⁴⁰⁹. Gibt Mißverstände, undter den Benachtbahrten.

In Schweden⁴¹⁰, ist man noch immer lustig, undt guter dinge, undt triumphirt, mit Ritterspielen, mit Balletten⁴¹¹, undt dergleichen, als säße man in Priester Johannjs⁴¹² landt.

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 Den Haag ('s-Gravenhage).

392 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

393 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

394 Spanien, Königreich.

395 Brun, Antoine (1599-1654).

396 *Übersetzung*: "Beratungen"

397 Schottland, Königreich.

398 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

399 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

400 England, Commonwealth von.

401 Irland, Königreich.

402 Ireton, Henry (1611-1651).

403 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

404 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

405 Spanien, Königreich.

406 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

407 Pfalz, Kurfürstentum.

408 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

409 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.

410 Schweden, Königreich.

411 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

412 Johannes, Priester(könig).

Zum Kiel⁴¹³, ist auß Dennemargk⁴¹⁴, undt Hollstein⁴¹⁵, gut geldt ankommen, und außgezahlt worden.

[[57r]]

Die Venezianer⁴¹⁶, haben genung zu Thun, sich zu waßer, undt lande, außzurüsten, wieder ihren mächtigen feindt, den Türgken⁴¹⁷, undt wil fast mühe geben, geldt, undt volck⁴¹⁸ zusammen zu bringen.

Der ViceRè⁴¹⁹ von Neapolis⁴¹⁹ armiret auch, hat 30 Capitains⁴²¹, hengken, undt köpfen laßen, wiew dieselbigen, geldt genommen, undt die völgker, mit fleiß, endtlaufen laßen, die gelder aber, in ihren beüttel, geschoben.

Des Tapferen Conte de Guebrian⁴²² Mareschal de France^{423 424}, wittwe⁴²⁵, gehet nach Indien⁴²⁶ zu, daselbst ihr, die Frantzosen, ländereyen einräumen wollen.

Der Conte Piccolominj, Duca d'Amalfij⁴²⁷ ist versprochen, mit hertzogs Julij heinrichs, von Saxen Lawenburg⁴²⁸ schönen Tochter⁴²⁹, undt sol selbiges beylager⁴³⁰, in kurzem volzogen werden.

Ihrer Kayserlichen Mayestät⁴³¹ wirdt auf den Böhmischen⁴³² [,] Mährischen⁴³³ undt Oesterreichischen⁴³⁴ landtTägen bewilliget geldhülfe 1. zu dero beylager. 2. Zu erhaltung der gräntzhäuser. 3. Zur verpflegung, des Kayserlichen Oratoris⁴³⁵ zu Constantinopel⁴³⁶. 4. Undt des Türckischen⁴³⁷ Ambassadors⁴³⁸ zu Wien⁴³⁹; auch andere honoraria⁴⁴⁰, und beyhülfen.

413 Kiel.

414 Dänemark, Königreich.

415 Holstein, Herzogtum.

416 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

417 Osmanisches Reich.

418 Volk: Truppen.

419 *Übersetzung*: "Vizekönig"

419 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

421 *Übersetzung*: "Hauptleute"

422 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

423 Frankreich, Königreich.

424 *Übersetzung*: "Grafen von Guébriant, Marschall von Frankreich"

425 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

426 Indien.

427 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

428 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

429 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

430 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

431 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

432 Böhmen, Königreich.

433 Mähren, Markgrafschaft.

434 Österreich, Erzherzogtum.

435 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

436 Konstantinopel (Istanbul).

437 Osmanisches Reich.

438 Elçi Hasan Pascha.

11. Februar 1651

[[57v]]

σ den 11. Februarij⁴⁴¹; 1651.

<Frost.>

Jch habe es auch erfahren, daß der eine genandte Geleittsmann Aseßburgk⁴⁴², gestern alsobaldt, alß der hertzogk Moritz⁴⁴³, im platz, abgeseßen, nacher Gröptzigk⁴⁴⁴ vorahn gezogen, bey Werdern⁴⁴⁵, als seinem guten bekandten freünde, die malzeit zu bestellen, vor den hertzogk. Geleittsleütte müßen nicht von einem reitten, den sje geleitten sollen, sondern bey einem, bleiben. *perge*⁴⁴⁶ Zu deme, So müßen die Fürsten so geleittet werden wollen, an ihre benachtbarte schreiben, das geleitte begehren, undt an den gräntzen, einer, des andern, erwarten.

Gleichwol sollen Legate⁴⁴⁷, undt hagkeborn⁴⁴⁸, sich haben verlautten laßen, Sie hetten von Staßfurth⁴⁴⁹ auß, den hertzogk biß an die gräntze begleitet, darnach wehren Sie wieder gefolget, mit den übrigen Aufwärtern. *perge*⁴⁵⁰ Solche einseitige actus⁴⁵¹ seindt nur actus clandestinj⁴⁵². Darzu competiret⁴⁵³ den Staßfurter Saltzjungkern, kein geleitte.

Sie haben auch von Staßfurt biß Gröptzigk vorspann gegeben, welches wir nicht gethan.

[[58r]]

Jch bin ia, anno⁴⁵⁴ 1638 von Felspurk⁴⁵⁵ (eine Tagereyse von Wien⁴⁵⁶) biß nacher Prag⁴⁵⁷, ein siben Tageraysen lang, in des Fürst Carlls Eüsebij von Lichtenstain⁴⁵⁸ geleitte gezogen, durchgeführt, undt tractiret⁴⁵⁹ worden, außer an ein par orthen, in des Kaysers⁴⁶⁰ gebiehte, (da ich

439 Wien.

440 *Übersetzung*: "Ehrengeschenke"

441 *Übersetzung*: "des Februars"

442 Asseburg (2), N. N. von der.

443 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

444 Gröbzig.

445

446 *Übersetzung*: "usw."

447 Legat, Erhard von (1615-1674).

448 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

449 Staßfurt.

450 *Übersetzung*: "usw."

451 *Übersetzung*: "Handlungen"

452 *Übersetzung*: "geheime Taten"

453 competiren: gebühren, zuständig sein.

454 *Übersetzung*: "im Jahr"

455 Feldsberg (Valtice).

456 Wien.

457 Prag (Praha).

458 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

459 tractiren: bewirten.

460 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

in der herberge gezehret, undt gleichwol den <Liechtensteiner> geleittssmann Bergk⁴⁶¹, allezeit bey mir gehabt,) da hat Niemandt wieder geredet.

Wenig iahr zuvorn, wahr, hertzog Alexander heinrich, von hollstein Sonderburgk⁴⁶², alhier⁴⁶³ bey mir, raysete auf hartzgeroda⁴⁶⁴, dahin ließe ich ihn begleiten, durch Uriel von Eiche⁴⁶⁵, undt Abraham von Rindtorf⁴⁶⁶, undt ließe ihn nicht allein zu hartzgeroda, tractiren, undt außquittiren⁴⁶⁷, sondern auch undterwegens, mit der kalten küche zu Ascherßleben⁴⁶⁸. Darwider, hat kein Mensch, gesprochen. *perge*⁴⁶⁹

Nachmittagß, bin ich in die Mühle, undt sonsten, spatzirt, mit Rödern⁴⁷⁰, die angeführten bawStügken, zu besehen, undt die Sahle⁴⁷¹, wie sie zwahr newlichst gefallen, aber wieder ge[wachsen.]

Sic Vos! non Vobis: Vellera fertis Oves; Sic Vos; non Vobis! mellificatis Apes! Sic Vos; non Vobis; nidificatis Aves! Sic Vos; non Vobis; fertis Aratra Boves!^{472 473}

12. Februar 1651

[[58v]]

☿ den 12^{ten}: Februarij⁴⁷⁴: 1651.

<Frost.>

In die wochen: undt erste Passionpredigt, cum filio Carolo Ursino⁴⁷⁵, & filia Eleonora Hedwig⁴⁷⁶, & ambabus sororibus^{477 478}, weil Schwester Dorothea Bathildis, (wieder vermuthen) zum ersten mahl, nach außgestandenem Siechbette, mitt zur kirchen gefahren. Er⁴⁷⁹ Jonius⁴⁸⁰, hat geprediget.

461 Bergk, Gabriel von.

462 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

463 Bernburg.

464 Harzgerode.

465 Eichen, Uriel von (1597-1649).

466 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

467 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

468 Aschersleben.

469 *Übersetzung*: "usw."

470

471 Saale, Fluss.

472 *Übersetzung*: "So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch."

473 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

474 *Übersetzung*: "des Februars"

475 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

476 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

477 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

478 *Übersetzung*: "mit Sohn Karl Ursinus und Tochter Eleonora Hedwig und beiden Schwestern"

479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Undt auch vorn hofprediger⁴⁸¹, (so sehr schwach, undt krank ist, Gott wolle jhm helfen!) auf der Cantzel gebehdet!

Mein Töchterlein Marichen⁴⁸², ist gestern, zum ersten mahl, wieder außgegangen, nach außgestandenen Steinpogken⁴⁸³. Gott seye gedangkt, der ihr so gnediglich, hindurch geholffen. Anne Lißchen⁴⁸⁴, mag es nicht recht gehabt haben. Gott wolle sie ferner erhalten, undt in ihrem lebenslauff, nebenst den andern unsern kindern⁴⁸⁵ allen, gesegenen an leib, undt Sehle, Sie fristen, undt erhalten! <gnediglich!>

Extra zu Mittage, Ern Jonium gehabt. *et cetera*

Avis⁴⁸⁶: daß der Mittelste iunge herr, zu Wolfenbüttel⁴⁸⁷, nach deme er sehr wol studieret gehabt, undt in der grimmigen kälte, auf der Academia⁴⁸⁸, zu Helmstedt⁴⁸⁹, eine oration⁴⁹⁰ lateinisch memoriter⁴⁹¹, zweene stunden lang, recjtiren müßen, mit endtblöbetem häupt, darnach aber, einem städtlichen panckeet beywohnen, undt [...]liegen, in eine sehr warm eingeheizte stuben [...]ten, hette ihn eine kranckheit, cum Epilepsia⁴⁹² [bef]allen, so ihne täglich oft plagte, undt seinem alten [herrn]vatter, Hertzgok Augusto⁴⁹³; groß+ und hertzeleidt machte! [[59r]] Was hilft, solch studieren? Gott erbarme sich des lieben herren⁴⁹⁴!

13. Februar 1651

21 den 13^{den}: Februarij⁴⁹⁵; 1651.

<Frost.>

Depesche, nacher Ballenstedt⁴⁹⁶. Dieü la benie! doublement!⁴⁹⁷

480 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

481 Theopold, Konrad (1600-1651).

482 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

483 Steinpocken: Windpocken.

484 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

485 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

486 *Übersetzung*: "Nachricht"

487 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von (1633-1714).

488 *Übersetzung*: "Akademie"

489 Helmstedt.

490 Oration: Rede.

491 *Übersetzung*: "aus dem Gedächtnis"

492 *Übersetzung*: "mit Epilepsie"

493 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

494 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von (1633-1714).

495 *Übersetzung*: "des Februars"

496 Ballenstedt.

497 *Übersetzung*: "Gott segne sie doppelt!"

Briefe, condolenter⁴⁹⁸ geschrieben, nacher Culmbach⁴⁹⁹, gratulando⁵⁰⁰ nacher Tecklenburgk⁵⁰¹, eins undt das ander, nacher Croßen⁵⁰², Jtem⁵⁰³: nacher halle⁵⁰⁴, &cetera nacher Nürnbergk⁵⁰⁵. Deus benedicat!⁵⁰⁶

Märtin⁵⁰⁷ lackay, ist von Deßaw⁵⁰⁸, wiederkommen. *perge*⁵⁰⁹

<Mit Philipp Güder⁵¹⁰ undt Jakob Ludwig Schwartzberger⁵¹¹ in Oeconomicis⁵¹², conversiret. *perge*⁵¹³>

14. Februar 1651

☿ den 14^{den}: Februarij⁵¹⁴; 1651. ı

<Frost. Schnee.>

Ein Mandat affigiren⁵¹⁵ laßen, zur erbawung, der Mühle. Gott gebe, zu glück! undt forthgang!

In Publicis⁵¹⁶; wegen des landtTages, habe ich travagliiret⁵¹⁷.

Ein höflich schreiben, vom Graven von Oldenburgk⁵¹⁸. *perge*⁵¹⁹

Geörge Knüttel⁵²⁰, undt postea⁵²¹ Geörge Reichardt⁵²², seindt bey Mir, gewesen. *perge*⁵²³
undterthäng(ist) zu referiren. *perge*⁵²⁴

498 *Übersetzung*: "kondolierend"

499 Kulmbach.

500 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

501 Tecklenburg.

502 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

503 *Übersetzung*: "Ebenso"

504 Halle (Saale).

505 Nürnberg.

506 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

507 Haug, Martin.

508 Dessau (Dessau-Roßlau).

509 *Übersetzung*: "usw."

510

511 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

512 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

513 *Übersetzung*: "usw."

514 *Übersetzung*: "des Februars"

515 affigiren: aushängen, anheften.

516 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

517 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

518

519 *Übersetzung*: "usw."

520 Knüttel, Georg (1606-1682).

521 *Übersetzung*: "später"

522 Reichardt, Georg (gest. 1682).

523 *Übersetzung*: "usw."

524 *Übersetzung*: "usw."

heütte, habe ichs noch erfahren, daß Wilstorff⁵²⁵ CammerJungker zu halle⁵²⁶, nicht alß geleitsmann, sondern nur von Administratore⁵²⁷, aufzuwartten, seinem Bruder, hertzogk Moritzen⁵²⁸, geschicktt gewesen, undt demselben, nur in der Stadt Staßfurth⁵²⁹, tractiret⁵³⁰, nicht geleitet, darnach auch von hinnen, nach der mahlZeit, fortg[eritten.] Man hat hertzog Moritzen, jm Anhaltischen⁵³¹, gar nicht [geleitet,] es ist auch, keines wegcs, begehret worden.

15. Februar 1651

[[59v]]

den 15^{den}: Februarij⁵³²; 1651.

<Nebelicht. Schnee.>

In Oeconomicis⁵³³ laboriret.

Secretarium⁵³⁴ Paul Ludwig⁵³⁵ bey mir gehabt, mancherley expedienda⁵³⁶, zu expediren.

Postea⁵³⁷ Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵³⁸ in Oeconomij⁵³⁹ sachen.

Avis⁵⁴⁰, von Meinem lieben Sohn, Viktor Amadeus⁵⁴¹ von Ballenstedt⁵⁴². perge⁵⁴³ Je luy ay rèscri⁵⁴⁴ perge⁵⁴⁵ par Michael Ringk⁵⁴⁶. Dieu le conduyse!⁵⁴⁷

Baldt darnach, ist Zacharias⁵⁴⁸ Trompter⁵⁴⁹ ankommen, welchen Mein Sohn Viktor Amadeus anhero⁵⁵⁰ geschickt, mit den kutzschpferden, (die Kutzsche aber, hat er noch bey sich, behalten.)

525 Wolffersdorff (2), N. N. von.

526 Halle (Saale).

527 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

528 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

529 Staßfurt.

530 tractiren: bewirten.

531 Anhalt, Fürstentum.

532 *Übersetzung*: "des Februars"

533 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

534 *Übersetzung*: "Sekretär"

535 Ludwig, Paul (1603-1684).

536 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

537 *Übersetzung*: "Später"

538 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

539 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

540 *Übersetzung*: "Nachricht"

541 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 Ballenstedt.

543 *Übersetzung*: "usw."

544 *Übersetzung*: "Ich habe ihm geantwortet."

545 *Übersetzung*: "usw."

546 Ringk, Michael.

547 *Übersetzung*: "durch Michael Ringk. Gott leite ihn!"

548 Haug, Zacharias.

549 Trompter: Trompeter.

550

undt hat mir abermalß geschrieben. Zu Schöninghen⁵⁵¹, ist es ihm, Gott lob, paßlich ergangen. Aldar, hat er kundschaft gemacht, mit hertzogk Moritz⁵⁵², undt deßen gemahlin⁵⁵³, mit hertzogk Julio heinrich von Saxen Lawenburgk⁵⁵⁴, so wol, alß mit der hertzoginn⁵⁵⁵ von Schöninghen, undt ihren frewlein. Jtem⁵⁵⁶: mit vielen Adelichen. Er hat auch einer Adelichen hochzeitt, undt einer bürgerlichen, mitt beywohnen müßen, & ceste iouye; luy a coustè bien de l'argent⁵⁵⁷. Jst 6 Tage aldar gewesen. [...]hertzoginn, ist endlich wieder unpaß worden. [...]fectus⁵⁵⁸, sol ein iahr lang, hero, dieser sejn. [[60r]] Sie⁵⁵⁹ ist ein Siben wochen lang, ahneinander wol auf, undt gar sehr lustig, undt wol zufrieden⁵⁶⁰. Darnach, wirdt sie wieder ein drey wochen lang, unlustig, melancolisch, undt lagerhaftig⁵⁶¹, undt ist alßdann, gar nicht zu sprechen. Jst wol seltzam. Aulcüns adioustent, qu'elle est tourmentèe dü haut mal, & d'üne espede de phrenesie. Dieu vueille consoler la pauvre Princesse! amender son estat! & divertir d'elle, ceste affliction. Aulcüns jügent, que les Medecins, & Chirürgiens, plüsieurs annèes, en çá, ont prins playsir, d'arrester ses maladies, & accidens, d'alors, & de ceste nouvelle tribulation, plüs, que de les guerir, affin de se prevaloir long temps, de ses richesses! ce quj seroit üne chose digne d'ün grand chastiement!⁵⁶²

Der Oberkammerherr Burgßdorf⁵⁶³ sol auch hinkommen sein, après le depart de mon fils^{564 565}.
perge⁵⁶⁶

Tout le Monde, la cerche maintenant. Ella a donnè a la femme⁵⁶⁷ dü Düc Maurice de Saxen⁵⁶⁸, 20000 Dalers vaillant, la derniere fois, puis pø üne obligation de 20000 Dalers. Telles liberalitèz sont belles, mais ne s'approprient, qu'aux personnes heüreüses!⁵⁶⁹

551 Schöningen.

552 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

553 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

554 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

555 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

556 *Übersetzung*: "Ebenso"

557 *Übersetzung*: "und diese Freude hat ihn viel Geld gekostet"

558 *Übersetzung*: "Infekt"

559 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

560 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

561 lagerhaftig: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

562 *Übersetzung*: "Einige fügen hinzu, dass sie von der Fallsucht [Epilepsie] und von einer Art Besessenheit gequält wird. Gott wolle die arme Fürstin trösten! Ihren Zustand verbessern! Und diese Betrübniß von ihr ablenken. Einige urteilen, dass die Ärzte und Chirurgen einige Jahre daran Gefallen gefunden haben, ihre Krankheiten und Unfälle von damals und von dieser neuen Qual eher aufzuhalten als sie zu heilen, um von ihrem Reichtum lange Zeit Nutzen zu ziehen! Was eine Sache wäre, die eine große Strafe verdient!"

563 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

564 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

565 *Übersetzung*: "nach der Abreise von meinem Sohn"

566 *Übersetzung*: "usw."

567 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

568 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

[[60v]]

Jch habe abermalß, noch diesen abendt, Meinem Sohn Victorj Amadeo⁵⁷⁰, geschrieben, Gott gebe ihm, heylsahme resolution! und erhalte jhn frisch, undt gesundt! mit aller bestendiger wolffahrt, leibes, undt der Seelen! *perge*⁵⁷¹

16. Februar 1651

⊙ den 16. Februarij⁵⁷²; 1651.

Der Superintendent Plato⁵⁷³, hat hieroben⁵⁷⁴, aufm Sahl geprediget.

Post von den Ballenstedter⁵⁷⁵ beampten. *perge*⁵⁷⁶

An meinen Sohn, *Viktor Amadeus*⁵⁷⁷ abermahl geschrieben.

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁸, undt den Superintendenten Platonem.

Nachmittags, cum sororibus⁵⁷⁹ & filio Carolo Ursino^{580 581}, zur kirchen, (in Schnee, undt winde) da dann Er⁵⁸² Jonius Diaconus⁵⁸³, eine Passionspredigt gehalten. *perge*⁵⁸⁴

Die Avisen⁵⁸⁵, von Erffurd⁵⁸⁶, geben:

Daß man zu Frangkfurth, am Mayn⁵⁸⁷, eine Creyß⁵⁸⁸ defension resolviret⁵⁸⁹ habe, nemlich: 3500 Mann zu halten. Der Kayser⁵⁹⁰, mahne darvon ab, weil er hofte jnnerhalb Sechß Monat

569 *Übersetzung*: "Alle suchen sie jetzt auf. Sie hat der Frau von Herzog Moritz von Sachsen das letzte Mal 20000 Taler beherzt gegeben, dann eine Verpflichtung von 20000 Talern. Solche Großzügigkeiten sind schön, aber sie passen nur zu glücklichen Menschen!"

570 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

571 *Übersetzung*: "usw."

572 *Übersetzung*: "des Februars"

573 Plato, Joachim (1590-1659).

574 Bernburg.

575 Ballenstedt.

576 *Übersetzung*: "usw."

577 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

578 Mechovius, Joachim (1600-1672).

579 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

580 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

581 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Karl Ursinus"

582 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

583 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

584 *Übersetzung*: "usw."

585 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

586 Erfurt.

587 Frankfurt (Main).

588 Fränkischer Reichskreis.

589 resolviren: entschließen, beschließen.

590 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Frangkenthal⁵⁹¹, ohne daß, zu evacuiren. Interim⁵⁹², gehet der Lottringher⁵⁹³, in die Pfaltz⁵⁹⁴, machet quartier, nach belieben, undt lebet sich den abschlag, undt repulß der Stände, nichts abschregken.

[[61r]]

In Frangkreich⁵⁹⁵ gehet es noch bundt zu. Der iunge König⁵⁹⁶, hat auf eingeben des Cardinals Mazzarinj⁵⁹⁷, gesagt, in præsentia⁵⁹⁸ anderer: es wehre wol zu beklagen, daß er, so viel feinde, undt wiederwertige hette, die ihm so gehäßig wehren, daß Sie ihme, nach dem leben stünden. Der Düc d'Orleans⁵⁹⁹, hat darauf lächelnde sich zum Cardinal gewendet, undt gesagt: Jhr, eben ihr, seidt der iehnige, welcher so verhaßt ist, undt gantz Frangkreich, in verwirrung, undt confusion bringet. Man will, undt kan eüch nicht mehr leyden alß einen uhrsacher alles elendes, undt unordnung, in diesem Königreich. Worauf der Cardinal nichts geantwortet, die Königin⁶⁰⁰ aber, angefangen zu weinen. Zu Paris⁶⁰¹ dringen die Parlamenten, der Adel, undt die Gemeinden, noch hartt, auf die erledigung der Printzen⁶⁰², derentwegen auch der Cardinal an den Printzen von Condè⁶⁰³ geschrieben, Er bemühe sich, bey der Königin sehr, umb seine erledigung, deme der Printz geantwortet: Er thete sich destwegen bedanken, undt der Cardinal wolte ihme, mit seiner wohlgeuogenheit, zugethan verbleiben.

In Schottlandt⁶⁰⁴, ist der König⁶⁰⁵ gekröhnet. Sie machen große præparatoria⁶⁰⁶, Engellandt⁶⁰⁷, aufn Sommer, (*gebe gott*) zu bekriegen. *perge*⁶⁰⁸

Zu Nürnberg⁶⁰⁹, hat man die Pfaltz Sultzbachische⁶¹⁰, undt Augspurgische⁶¹¹ sache, wieder under handen, weil Oxenstiern⁶¹² hinweg eilet. Die deützschen⁶¹³ Officirer, so aus Schweden⁶¹⁴

591 Frankenthal.

592 *Übersetzung*: "Währenddessen"

593 Lothringen, Herzogtum.

594 Pfalz, Kurfürstentum.

595 Frankreich, Königreich.

596 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

597 Mazarin, Jules (1602-1661).

598 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

599 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

600 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

601 Paris.

602 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

603 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

604 Schottland, Königreich.

605 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

606 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

607 England, Commonwealth von.

608 *Übersetzung*: "usw."

609 Nürnberg.

610 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

611 Augsburg.

612 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

613 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

614 Schweden, Königreich.

wiederkommen, seindt malcontent⁶¹⁵, undt gerewet vielen, das Sie hinein gezogen, ihr geldt verzehret, aber wenig, oder nichts außgerichtet haben.

17. Februar 1651

[[61v]]

ᵹ den 17^{den}: Februarij⁶¹⁶; 1651.

<Schnee.>

<5 hasen, Abraham von Rindtorf⁶¹⁷>

Rittmeister Ludwig Pinike⁶¹⁸, hat sich präsentiret, wegen seiner Schuldtforderung, bey dem Juden. perge⁶¹⁹

Postea⁶²⁰: Jakob Ludwig Schwarzenberger⁶²¹.

Jch habe Caspar Pfawen⁶²² den hofrath, bey Mir, gehabt, wegen des landtTagß, & in causa Gernrodensj^{623 624}! undt seine vernünftige bedengken, gehöret. perge⁶²⁵

Briefe vom Viktor Amadeus⁶²⁶ wegen forthsetzung seiner rayse, von Ballenstedt⁶²⁷ auß. Gott wolle ihn geleitten! undt ihn bewahren, auf wegen, undt staigen!

Conferentz, mit Doctor Mechovio⁶²⁸; so Schrift: alß Mündtlich, gehalten. Gott helfe unß, auß allem labyrjnth! undt dempfe unsere freinde, undt alle wiederwertigen! im lande⁶²⁹, undt außerhalb landeß, zu hauße, undt zu felde!

18. Februar 1651

σ den 18^{den}: Februarij⁶³⁰; 1651.

615 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

616 *Übersetzung*: "des Februars"

617 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

618 Pinke, Ludwig.

619 *Übersetzung*: "usw."

620 *Übersetzung*: "Später"

621 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

622 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

623 Gernrode.

624 *Übersetzung*: "und in der Gernröder Angelegenheit"

625 *Übersetzung*: "usw."

626 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

627 Ballenstedt.

628 Mechovius, Joachim (1600-1672).

629 Anhalt, Fürstentum.

630 *Übersetzung*: "des Februars"

<3 hasen, hat *Carl Ursinus*⁶³¹ gehetzt.>

Auß der fruchtbringenden Gesellschaft⁶³² haben unser 24⁶³³ unsere wapen laßen mahlen, auf Pergamen, etwaß verüldet, undt hertzogk Wilhelmen dem Schmagkhaften⁶³⁴, nach Weymar⁶³⁵, zugeschickt, ihn zu vermögen, an des Nehren den Sehligen Fürst Ludwigß⁶³⁶ Stelle, unser häupt, undt Director zu sein, [[62r]] nebenst kurtzen glückwüntzschungßreymen, auf Ihre *Liebden*⁶³⁷ applicirlich *perge*⁶³⁸. Gott laße unß allerseitß, rechte früchte, der Einigkeitt, der liebe, der furchtt Gottes, der warheitt, etcetera bringen! Undt würgken, wie es die Ehre Gottes, die liebe des Nechsten, undt unser Christenthumb erfordert! Biß wir zur ewigen ruhe, gelangen mögen! Umb Christj unsers Erlösers willen, Amen! In kraft des *Heiligen* Geistes, Amen! Amen! *perge*⁶³⁹

Diese Nachtt, ist der Thewre Mann, mein gewesener hofprediger, Er⁶⁴⁰ Conradus Theopoldus⁶⁴¹ *Sehliker* verschieden. Er ist eine zeitlang, lagerhaftig⁶⁴² gewesen, baldt am Stein, baldt an der Schwindsuchtt, baldt am Miltzwehe, undt Melancolij⁶⁴³, hußten, undt bluhtaußwerfen, welches alles ihm, sein ende mag acceleriret⁶⁴⁴ haben. Er hatte ein groß vertrauwen, zum Medico⁶⁴⁵, *Doctor* Brandt⁶⁴⁶, derselbe aber, hat ihn, seinem bösen gebrauch nach, (wann er siehet, daß die Noht an den Mann, gehet) deseriret⁶⁴⁷, darüber auch, der patiente sehr geklaget. Er Hesius⁶⁴⁸ ist gestern bey ihm, gewesen, deme hat er viel vertrauwen, undt entdegken wollen, wann er beßer reden, undt sichs beßern mit ihm würde? Sed [[62v]] Morte, præventus fuit!⁶⁴⁹ Ach! waß seindt wir Menschen? Er⁶⁵⁰

631 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

632 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

633 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654); Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Grote, Otto (von) (1620-1687); Hagen, Michael Hermann von (1620-1666); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1676); Milag(ius), Martin (1598-1657); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Proeck, Wilhelm von (1585-1654); Schlegel, Wolf (von) (1584-1658); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohrlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Wallwitz, Esche von (1588-1653); Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679); Werder, Paris von dem (1623-1674); Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).

634 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

635 Weimar.

636 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

637 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

638 *Übersetzung*: "usw."

639 *Übersetzung*: "usw."

640 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

641 Theopold, Konrad (1600-1651).

642 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

643 *Übersetzung*: "Schwermut"

644 acceleriren: fördern, vorantreiben.

645 *Übersetzung*: "Arzt"

646 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

647 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

648 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

649 *Übersetzung*: "Aber er ist durch den Tod übertroffen worden!"

ist inß Sibende iahr, alhier zu Bernburgk⁶⁵¹, unser hofprediger gewesen, undt sehr von männiglich geliebet, wie an itzo, beklaget worden. Gott verleyhe ihm, eine Sanfte ruhe! undt eine fröhliche Aufferstehung, an iehnem großem Tage, zum Sehligen ewigen frewdenleben!

Doctor Brandt⁶⁵², vermeinet zwahr, er habe ihn wol assistirt, allein bey Patienten, seye die ungeduldt, nichts Newes.

Er hat auch, über etzliche Geistlichen, geklaget, daß Sie ihn also in seiner krankheitt, verließen, wiewohl ihn doch etzliche besucht! Wer kan aber, vor den Todt, helfen? oder Remedia⁶⁵³ finden? Trost deß *heiligen* Geistes, ist wol der allerbeste!

Jch habe heütte, noch allerley travaglien⁶⁵⁴, wegen des Juden Simons⁶⁵⁵, gehabt, mit dem Rittmeister⁶⁵⁶, welcher gewoltt, ich solte vor ihm bezahlen, sed frustra⁶⁵⁷!

Avis⁶⁵⁸ von *Jakob Ludwig* Schwartzberger⁶⁵⁹ wie Christlich, sanfft, undt schön, unser hofprediger Theopoldus⁶⁶⁰ Sehliger endtschlafen? Gott tröste die Sehlige Seele! undt seye gepreiset, vor seine gühte! undt Trewe!

Jch habe briefe, von den Princeßinnen, von Croßen⁶⁶¹, Mésdames⁶⁶² Catherine⁶⁶³, undt Elizabeth⁶⁶⁴, empfangen, nebenst einer copie, von dem schönen briefe, welchen der hertzogk von Lottringhen⁶⁶⁵, an Chur Pfaltz⁶⁶⁶, von des Tapfern Pfaltzgraven Philips⁶⁶⁷ Tode, geschrieben.

[[63r]]

Die Avisen⁶⁶⁸ geben: daß der König in Schottlandt⁶⁶⁹ gekröhnet ist, mit frohlocken des gantzen landeß⁶⁷⁰, undt ob es wol noch zimliche factiones⁶⁷¹, daselbst gibet, sollen doch die Engelländer⁶⁷² bekrieget werden.

650 Theopold, Konrad (1600-1651).

651 Bernburg.

652 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

653 *Übersetzung*: "Heilmittel"

654 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

655 Frangke, Simon.

656 Pinke, Ludwig.

657 *Übersetzung*: "jedoch vergeblich"

658 *Übersetzung*: "Nachricht"

659 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

660 Theopold, Konrad (1600-1651).

661 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

662 *Übersetzung*: "Meinen Damen"

663 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

664 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

665 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

666 Pfalz, Kurfürstentum.

667 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

668 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

669 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

670 Schottland, Königreich.

671 *Übersetzung*: "Spaltungen"

672 England, Commonwealth von.

Die Irrländer⁶⁷³ seindt mehrentheils Königisch, undt die Parlamentische⁶⁷⁴ Partie⁶⁷⁵ aldar gedempft.

Der Portugisische⁶⁷⁶ Ambassadeür, hat zu Londen⁶⁷⁷ nicht anderst, alß ein Envoyè⁶⁷⁸, admittiret⁶⁷⁹ werden wollen. Man hat ihn sonst auch, schlechte Audientz, gegeben, undt gehöret<tractiret⁶⁸⁰>, unahngesehen, er sich, zu vielem gutem erbotten.

Printz Robert⁶⁸¹, undt Printz Moritz⁶⁸², pfaltzgraven, sollen noch sehr wol auf sein, undt zur See prosperiren. Gott gebe continuation⁶⁸³, in tam fragilj, et vitrea Fortuna⁶⁸⁴.

In Frangkreich⁶⁸⁵, sol der Printzen⁶⁸⁶ erledigung, auf gutem wegen stehen, der Cardinal⁶⁸⁷, offerirt sich, ihnen zu helfen. Der Düc d'Orleans⁶⁸⁸, spricht gantz vor Sie. Die Parlamenter, <Geistlichen> undt Gemeinen zu Paris⁶⁸⁹, rebelliren fast, undt wollen mit gewalt solche erledigung, haben, undt urgiren. Siehet einer großen verenderung, ähnlich. Visconte de Tüenne⁶⁹⁰, stärgket sich hingegen wieder, mit 16000 Mann.

In der pfaltz⁶⁹¹, im Stift Lüttich⁶⁹², undt selbiger orthen, haben sich, die Lottringhischen⁶⁹³, de facto⁶⁹⁴, einquartirt.

Die Crayß⁶⁹⁵ verfaßung, zu Frangkfurth, am Mayn⁶⁹⁶, geht vor Sich, wiewol der Kayser⁶⁹⁷, darvon sol abmahnen.

[[63v]]

Jhre Mayestät⁶⁹⁸ bewerben sich auch, umb völcker⁶⁹⁹, undt Officirer. Sie haben auch zugelaßen, das in Wien⁷⁰⁰, vor Spannen⁷⁰¹, undt Venedig⁷⁰², geworben wirdt.

673 Irland, Königreich.

674 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

675 Partie: eine gewisse Anzahl oder eine Gruppe von Dingen oder Personen gleicher Art.

676 Portugal, Königreich.

677 London.

678 *Übersetzung*: "Gesandter"

679 admittiren: gestatten, zulassen.

680 tractiren: bewirten.

681 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

682 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

683 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

684 *Übersetzung*: "in so zerbrechlichem und vergänglichem Glück"

685 Frankreich, Königreich.

686 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

687 Mazarin, Jules (1602-1661).

688

689 Paris.

690 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

691 Pfalz, Kurfürstentum.

692 Lüttich (Liège), Hochstift.

693 Lothringen, Herzogtum.

694 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

695

696 Frankfurt (Main).

697 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

698 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Der Pabst⁷⁰³, lebet den Venezianern⁷⁰⁴ zu, etzliche zehenden, der Geistlichen, in ihrem lande, zu erleben, zum Türgken⁷⁰⁵ kriege. Die armaturen⁷⁰⁶, gehen gewaltig forth, zu waßer, undt lande. General Mocenigo⁷⁰⁷, ist Todtkrangk. Darumb Molino⁷⁰⁸, an seine Stelle, zum Generalissimo⁷⁰⁹ verordnet jst worden.

Die Differentzien zwischen Frangkreich⁷¹⁰, undt dem pabst, wegen des gesandten⁷¹¹, zu Rom⁷¹², werden durch Mediatore⁷¹³ undternommen.

In Polen⁷¹⁴, rüstet man sich immerforth. Jedoch, sol es darauf stehen, das die Tartarn⁷¹⁵, sich wollen zu den Christen, schlagen, undt die Türgken⁷¹⁶ helfen bekriegen, weil der Große Cham⁷¹⁷ [!], auf das Türckische Kayserthumb, prætendiret⁷¹⁸.

Die Staaden⁷¹⁹, haben noch vollauf zu thun, in ihrer großen versamlung. Man höret daselbst, stattliche Orationes⁷²⁰ peroriren⁷²¹, sonderlich, von diesen dreyen puncten, 1. de Unione statuum⁷²² [,] 2. de Religione⁷²³ [,] 3. de Militia⁷²⁴. Die ersten beyde sollen [[64r]] resolvirt⁷²⁵ sein, bey den alten verfaßungen, undt ordnungen, es bleiben zu laßen, die Union zu Ütrecht⁷²⁶ anno⁷²⁷ 1571 geschlossen, zu perpetuiren, undt die religion zu behalten, wie auf dem Synodo⁷²⁸ zu Dordrecht⁷²⁹

699 Volk: Truppen.

700 Wien.

701 Spanien, Königreich.

702 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

703 Innozenz X., Papst (1574-1655).

704 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

705 Osmanisches Reich.

706 Armatur: Rüstung.

707 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

708 Molin, Francesco da (1575-1655).

709 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

710 Frankreich, Königreich.

711 Duval, François (ca. 1594-1665).

712 Rom (Roma).

713 *Übersetzung*: "Vermittler"

714 Polen, Königreich.

715 Krim, Khanat.

716 Osmanisches Reich.

717 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

718 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

719 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

720 *Übersetzung*: "Reden"

721 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

722 *Übersetzung*: "dem Zustand der Union"

723 *Übersetzung*: "von der Religion"

724 *Übersetzung*: "vom Militärwesen"

725 resolviren: entschließen, beschließen.

726 Utrecht.

727 *Übersetzung*: "im Jahr"

728 *Übersetzung*: "Kircheversammlung"

729 Dordrecht.

, anno⁷³⁰ 1618 undt 1619 geschlossen worden, auch an itzo, keine officirer bey der armèe, anzunehmen, Sie seyen dann, der reformirten Religion zugethan.

Die Militia⁷³¹ aber, dörfte in einen andern Standt, gerahten, also: daß keine general, perpetuirlich⁷³² zu erwehlen, es seye dann krieg vorhanden. Keine chargen oder Officia⁷³³ zu vergeben, ohne der länder willen, undt dörfte also die große Macht, (so der Printz von Uranien⁷³⁴ *Sehliger* gehabt) gänzlich fallen, undt darnieder geleget werden. Die Compagnien werden reducirt. Die Provintzien⁷³⁵, bekommen vollkommene gewaltt, undt autoritet, hingegen, wirdt nicht allein, den hohen Officirern, Sondern auch, den General Staaden⁷³⁶ selbst, ihre gewaltt beschnitten, undt den Staaden in den Provintzien, nebenst dem Raht von Staaden⁷³⁷, auf gewisse maße, zugeeignet. Sie vergleichen, ihre Rempublicam⁷³⁸, derer zu Rom⁷³⁹, zu Athen⁷⁴⁰, zu Lacedemon⁷⁴¹, zu Venedig⁷⁴², etcetera in vielen dingen, statutis⁷⁴³, anordnungen, undt dergleichen conformiteten. *et cetera*

[[64v]]

Von großer ergießung der waßer, höret man auch, auß Frangkreich⁷⁴⁴, sonderlich von der Seine⁷⁴⁵, undt Loire⁷⁴⁶, mit mächtigem schaden, item⁷⁴⁷: auß dem Niederlande⁷⁴⁸, auß Polen⁷⁴⁹, vom Rheinstrohm⁷⁵⁰. von der Thonaw⁷⁵¹, Wehser⁷⁵², undt andern orthen. Jtem⁷⁵³: hat es zu Basel⁷⁵⁴ abermalß ein Erdbeben gehabt. Jst das 4^{te} in einem iahr. Die Schweitzer⁷⁵⁵ gesandten, seindt vom Kayser⁷⁵⁶, wol abgefertiget worden, mit præsenten, güldenen ketten, undt gnadendenarius⁷⁵⁷ [.]. Der friede, wirdt auch, in der Schweiz gehofft.

730 *Übersetzung*: "im Jahr"

731 *Übersetzung*: "Kriegswesen"

732 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

733 *Übersetzung*: "Ämter"

734 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

735

736

737 Niederlande, Generalstaaten.

738 *Übersetzung*: "Staat"

739 Rom (Roma).

740 Athen.

741 Lakonien.

742 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

743 *Übersetzung*: "Bestimmungen"

744 Frankreich, Königreich.

745 Seine, Fluss.

746 Loire, Fluss.

747 *Übersetzung*: "ebenso"

748 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

749 Polen, Königreich.

750 Rhein, Fluss.

751 Donau, Fluss.

752 Weser, Fluss.

753 *Übersetzung*: "Ebenso"

754 Basel.

755 Schweiz, Eidgenossenschaft.

756

Am Kayserlichen hofe, seindt der verstorbenen Stellen, ersetzt, graf von Wallenstein⁷⁵⁸ ist Obrister kammerherr, worden, graf von Losenstain⁷⁵⁹, Obrister Stallmeister, Fürst von Dietrichstain⁷⁶⁰, Obrister hofmeister, etcetera[.]

hanß Christof Wischer⁷⁶¹, gewesener hofmeister, bey hertzogk Julio heinrich von Saxen⁷⁶², (deme aber bey 3000 {Reichsthaler} strafe verboten, uncatohliche leütte, an seinem hofe in Böhmen⁷⁶³, zu leiden) ist anhero⁷⁶⁴ kommen.

19. Februar 1651

[[65r]]

☿ den 19^{den}: Februarij⁷⁶⁵; 1651. ı

<Frost. Kälte.>

In die kirche, mit beyden Schwestern, *Sophia Margaretha*⁷⁶⁶ und *Dorothea Bathilde*⁷⁶⁷ wie auch mit *Carolo Ursino*⁷⁶⁸, undt *Angelica*⁷⁶⁹.

Der iunge Plato⁷⁷⁰, hat geprediget.

Extra: ist zu Mittage, geblieben Wischer⁷⁷¹, undt *Schwartzenberger*⁷⁷². *perge*⁷⁷³

Relaxatio⁷⁷⁴ Rindtorfs⁷⁷⁵ dieners, vom Eülenspiegel⁷⁷⁶, undt correctio⁷⁷⁷, so beyden gegeben worden, *Wolfgang Sutoris*⁷⁷⁸, undt dem diener. *perge*⁷⁷⁹

757 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

758 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

759 Losenstein, Georg Achaz, Graf von (1597-1653).

760 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

761

762 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

763 Böhmen, Königreich.

764 Bernburg.

765 *Übersetzung*: "des Februars"

766 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

767 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

768 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

769 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

770 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

771 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

772 *Schwartzenberger*, Jakob Ludwig (gest. 1696).

773 *Übersetzung*: "usw."

774 *Übersetzung*: "Freilassung"

775 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

776 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

777 *Übersetzung*: "Zurechtweisung"

778 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

779 *Übersetzung*: "usw."

Gott beßere die humores⁷⁸⁰, undt erleichtere mir, die vielfältige unruhe!

J'ay écrit à Cöthen⁷⁸¹, & á Halle⁷⁸².⁷⁸³

Diesen abendt, ist der Page Wartemßleben⁷⁸⁴, von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁷⁸⁵ sampt der kutzsche, wiederkommen, undt hat mir briefe von Halle, mittgebracht.

Mon fils, l'a renvoyè; sous ün pretexte honorable!⁷⁸⁶

Diesen abendt, seindt zweene übelthäter, alß ein Mörder⁷⁸⁷, undt eine hure, so ihr kindt umbgebacht, torquiret⁷⁸⁸, undt gepeiniget worden alhier zu Bernburg⁷⁸⁹. Der Gott der Gerechtigkeit, undt warheitt, wolle recht verschaffen! Das böse Strafen, das gute belohnen!

20. Februar 1651

[[65v]]

den 20^{ten}: Februarij⁷⁹⁰; 1651.

<Schnee.>

J'ay écrit dés lettres, á Crossen⁷⁹¹, & a Aldenbourg⁷⁹². Dieü les face bien parvenir! par sa grace.⁷⁹³

Geörge Reichardt⁷⁹⁴, hat heütte relation⁷⁹⁵ gethan, wegen der Mißethäter. Der Mörder⁷⁹⁶, hat sibem verübte Mordtthaten bekandt, undt viel latrocinia⁷⁹⁷, die bregkin⁷⁹⁸ aber, viel stupra⁷⁹⁹, undt zweene kinderMordt. Beyde, haben es, gühtlich, undt pejnlich außgesaget. Gott wolle recht verschaffen! undt die gewel vom lande, abthun!

780 *Übersetzung*: "Launen"

781 Köthen.

782 Halle (Saale).

783 *Übersetzung*: "Ich habe nach Köthen und Halle geschrieben."

784 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

785 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

786 *Übersetzung*: "Mein Sohn hat ihn unter ehrenhaften Vorwand zurück geschickt."

787 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

788 torquieren: foltern.

789 Bernburg.

790 *Übersetzung*: "des Februars"

791 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

792 Altenburg.

793 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe nach Crossen und Altenburg geschrieben. Gott wolle sie durch seine Gnade gut durchkommen lassen."

794 Reichardt, Georg (gest. 1682).

795 Relation: Bericht.

796 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

797 *Übersetzung*: "Räubereien"

798 Breckin: Hündin.

799 *Übersetzung*: "Unzucht"

A spasso⁸⁰⁰, da ich mit verwunderung, gesehen, daß bey diesem (zwehr unbeständigem) Thauwetter, noch zweene personen, über die Sahl⁸⁰¹ gegangen, (welche doch hin: undt wieder, offen ist) undt holtz getragen. *perge*⁸⁰²

21. Februar 1651

☿ den 21^{ten}: Februarij⁸⁰³; 1651.

<3 hasen, *Abraham von Rindtorf*⁸⁰⁴>

Die fischer haben diesen Morgen, undt der fehre, einen Carpen gefangen, welcher 14 {Pfund} gewogen.

Schreiben, undt *dissidia*⁸⁰⁵ von *Fürst Augusto*⁸⁰⁶ jn landschaft⁸⁰⁷ sachen, undt evocation der meynungen.

*Rationes contra*⁸⁰⁸ die ordinariam Vocationem; *hic*⁸⁰⁹: 1. Die grawsahme unaußsprechliche resistenz in allen dingen, die gantze zeitt, meiner Regierung alhier⁸¹⁰. 2. Die *vocatio interna*⁸¹¹, von langer zeitt hehr. [[66r]] 3. Die ungewöhnlichen mortaliteten⁸¹², (*avantj tempo*) *filiorum*⁸¹³ *meorum*⁸¹⁴, als wann solches, nicht mit rechten stügken, <zugienge?> 4. Die vielen *dissidia*, *cum patruis*⁸¹⁵, *patruelibus*⁸¹⁶, & *fratre*^{817 818}, *et cetera* mit stehtiger unruhe. 5. Die unbescheidenheit, böse anmuhtungen, undt böse affection, der landtschände⁸¹⁹ [!]! so mir in allen dingen, (ohne noth,) *contradiciren*⁸²⁰, <undt *prävaljren*⁸²¹ wollen.> 6. Die kaltsinnige Affection, so ich (durch

800 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

801 Saale, Fluss.

802 *Übersetzung*: "usw."

803 *Übersetzung*: "des Februars"

804 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

805 *Übersetzung*: "Streitpunkte"

806

807 Anhalt, Landstände.

808 *Übersetzung*: "Gründe gegen"

809 *Übersetzung*: "ordnungsgemäße Einladung, gegenwärtig"

810 Bernburg.

811 *Übersetzung*: "innere Berufung"

812 Mortalitet: Sterbefall.

813 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

814 *Übersetzung*: "vor der Zeit, meiner Söhne"

815 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

816 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

817 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

818 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten mit den Onkeln, den Vettern und dem Bruder"

819 Anhalt, Landstände.

820 *contradiciren*: widersprechen.

angeben, Schelmischer leütte,) eine zeitlang hero, von unserm Summo & supremo⁸²², vnverschuldet versprühen müßen, undt böse præsupposita⁸²³ daselbst, gelten, auch schlimme nichtswerdige kerlls, (alß Göse⁸²⁴ <der Syndicus⁸²⁵ der landtschafft undt> der bruderMörder) angenehm sejn. 7. Die schlechte Justitia⁸²⁶, so gespühret wirdt: Summum jus! summa injuria!^{827 828} Testis⁸²⁹: die Meckelburgische⁸³⁰ undt Aßcanische⁸³¹ sache!!! 8. Dissidia horrenda cum propria Uxore⁸³²!⁸³³ 9. Die falschen imputationes⁸³⁴, der übel gesinneten, Malignanten⁸³⁵, undt gantz übel affectionirten⁸³⁶. 10. Der eingriff in die education filiorum⁸³⁷ meorum⁸³⁸. 11. Die vielen, durchzüge <vorseyenden solennia⁸³⁹>, auftritt, undt zuschläge. 12. L'opinion d'estre en sorcelè au pays⁸⁴⁰. avec les miens, que Dieü preserve benignement!⁸⁴¹ [[66v]] 13. Die facilitet⁸⁴², so ich zum öfteren verspühret, in externis⁸⁴³, nebenst den augenscheinlich erfahren difficulteten⁸⁴⁴, in jnternis⁸⁴⁵. Sed malumus decipj, interdum!⁸⁴⁶ 14. Die Stadtlichen prætensiones⁸⁴⁷, so ich extra haben, undt bißweilen viel erhalten, da es doch intra⁸⁴⁸ auch in den leichtesten dingen, nichts als schwährigkeitten gegeben. An non animadvertis homo? Universum hoc, quodammodo ad te convertj? ut ipse ad unum Deum, convertaris⁸⁴⁹! 15. Die beßere gelegenheitt, nach Meinem humor, undt Devotion, alibj⁸⁵⁰, Gott zu diennen. 16. Die gewaltigen incitamenta, somnia Divina⁸⁵¹, scheinbarliche oracula solitaria⁸⁵²

821 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

822 *Übersetzung*: "Obersten und Höchsten"

823 *Übersetzung*: "Vorannahmen"

824 Göse, N. N..

825 *Übersetzung*: "Syndikus"

826 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

827 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

828 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

829 *Übersetzung*: "Zeugen"

830 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

831 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 *Übersetzung*: "Schrecklicher Streit mit der eigene Ehefrau!"

834 *Übersetzung*: "Anschuldigungen"

835 Malignanten: Sammelbegriff der schottischen Covenanters für ihre politischen Gegner.

836 affectionirt: gewogen, geneigt.

837 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

838 *Übersetzung*: "meiner Söhne"

839 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

840 Anhalt, Fürstentum.

841 *Übersetzung*: "Die Ansicht, im Land verhext zu sein mit den Meinen, wovor Gott gnädiglich schütze!"

842 Facilitet: (erleichternde) Anlage, Einrichtung.

843 *Übersetzung*: "in äußeren Angelegenheiten"

844 Difficultet: Schwierigkeit.

845 *Übersetzung*: "in inneren Angelegenheiten"

846 *Übersetzung*: "Aber manchmal wollen wir lieber betrogen werden!"

847 *Übersetzung*: "Ansprüche"

848 *Übersetzung*: "innerhalb"

849 *Übersetzung*: "Oder erkennst Du etwa nicht, Mensch? Dieses Universum wendet sich Dir gewissermaßen zu? Damit du selbst zu dem einen Gott bekehrt wirst!"

850 *Übersetzung*: "anderstwo"

851 *Übersetzung*: "Anreize, göttliche Träume"

, undt waß dem anhängig, so ich gewißlich gehabt, (undt Theils, elendiglich verseümet,) Meine vorgehabte fortun, zu paussiren, so ich (nescio cur?⁸⁵³) iämmerlich biß dato⁸⁵⁴, verschertzt. 17. Etzliche Anmahungen, innerliche, undt eüßerliche zustände, böse affectus⁸⁵⁵, undt dergleichen, so mich alhier⁸⁵⁶ Mürbe machen, zu continuiren⁸⁵⁷, undt also continue miseriam⁸⁵⁸ zu schmelzen. 18. Ein ander Genus Vitæ⁸⁵⁹, welchs nöthig, in erwartung, einer sonderbahrer hofnung, So mir Gott gezeiget, undt so zu maturiren⁸⁶⁰, pro posse⁸⁶¹? [[67r]] 19. Educatio liberorum⁸⁶², maxime filiorum⁸⁶³, wirdt allhier zu Bernburgk⁸⁶⁴; sehr interrumpiret⁸⁶⁵, undt verhindert. 20. Die Media sustentationis⁸⁶⁶, wollen klam, undt fast gar, zu waßer werden, 1. die ruin, so evident, wieder zu repariren, undt anzubawen. 2. Sich, undt die seinigen, mit der hofstadt, honorifice⁸⁶⁷ zu erhalten. 3. Die Schulden, undt nohtwenig gemachten debita⁸⁶⁸, in diesen grawsahmen turbis⁸⁶⁹, zu bezahlen. 4. Die Söhne recht zu erziehen, undt in frembde lande zu verschigken. 5. Geistliche, undt weltliche besoldungen, richtig zu machen. 6. Auch zu ehren, bißweilen, die Notturft zu haben, frembde gäste undt advenas⁸⁷⁰ zu bewirten, hochzeiten, undt kindttäuffen, zu halten, wie auch besorgliche sepulturen⁸⁷¹, item: Medicos, chirurgos⁸⁷², undt dergleichen, (in hac numerosa, & ampla familia⁸⁷³), zu contentiren⁸⁷⁴, bey begebenheiten, præsenten außzuthemen, Silbergeschirr, kleinodien, undt suppellectilia⁸⁷⁵, (nach deren theils abalienation⁸⁷⁶, theils plünderung), wieder zu erlangen,

852 *Übersetzung*: "allein stehende Weissagungen"

853 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum?"

854 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

855 *Übersetzung*: "Begierden"

856 Bernburg.

857 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

858 *Übersetzung*: "fortwährend das Unglück"

859 *Übersetzung*: "Lebensart"

860 maturiren: beschleunigen.

861 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

862 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

863 *Übersetzung*: "Die Erziehung der Kinder, am meisten der Söhne"

864 Bernburg.

865 interrumpiren: unterbrechen.

866 *Übersetzung*: "Mittel der Erhaltung"

867 *Übersetzung*: "ehrevoll"

868 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

869 *Übersetzung*: "Unruhen"

870 *Übersetzung*: "Fremde"

871 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

872 *Übersetzung*: "ebenso: Ärzte, Chirurgen"

873 *Übersetzung*: "in dieser umfangreichen und großen Familie"

874 contentiren: zufriedenstellen.

875 *Übersetzung*: "Hausrat"

876 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

undt sich von so augenscheinlichen molestien⁸⁷⁷, undt unverschuldeten Diffamationibus⁸⁷⁸ (mit reputation), zu exoneriren)!

22. Februar 1651

[[67v]]

ᵝ den 22^{ten}: Februarij⁸⁷⁹; 1651.

<Frost. Schnee.>

<1 hase außgegraben.>

J'ay trouvè derechef, ce mattin, mes chausses fermées devant mon lict, avec l'èsguillette, sans la main de personne. Cela m'est desja arrivè par trois fois, en ün an, que je scache!⁸⁸⁰

Je n'ay que faire aultrement de valets de chambre, jnvisibles! si ce ne sont dès bons Anges!⁸⁸¹

Salomon Neve⁸⁸², der küster, undt Stadtschreiber, vorm berge⁸⁸³, ist bey Mir, gewesen, mir zu referiren, von unsers hopfpredigers⁸⁸⁴, Christlichem. Sehligem ende, undt vor die Viduam relictam⁸⁸⁵, licentz zu bitten, das grab, ihres *Sehligen* Mannes, an die kirchmawer, zwischen beyden Thüren, außwartß, zu machen. Il m'a fait aussy dire, par ses derniers mots, le feü bon Ministre, que le Medecin, *Docteur* Brandt⁸⁸⁶, l'avoit negligè⁸⁸⁷, er hette ihn verseümet. Sonst wehre ihm, (seiner menschlichen Meynung nach) noch wol zu helfen gewesen. *Docteur* Brandt s'en fasche, & s'en excüse, car il le scait bien, & sa Conscience, le luy dicte, qu'on en parle mal, quoy que ce bon Ministre füst, de ses plüs jntimes amis!⁸⁸⁸

[[68r]]

Die Oeconomij⁸⁸⁹ sachen, haben mir heütte, die Zeitt vormittages, zimlicher maßen, paßiren machen. *perge*⁸⁹⁰

877 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

878 *Übersetzung*: "Verleumdungen"

879 *Übersetzung*: "des Februars"

880 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum diesen Morgen vor meinem Bett meine Hosen mit der Schnur zugeknöpft vorgefunden, ohne die Spur von irgendjemandem. Dies ist mir bereits drei Mal in einem Jahr passiert, soweit ich weiß!"

881 *Übersetzung*: "Die unsichtbaren Kammerdiener kümmern mich sonst nicht. Wenn dies keine guten Engel sind!"

882 Nefe, Salomon (1606-1662).

883 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

884 Theopold, Konrad (1600-1651).

885 *Übersetzung*: "hinterlassene Witwe"

886 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

887 *Übersetzung*: "Er hat mir auch durch seine letzten Worte des verstorbenen guten Pfarrers sagen lassen, dass der Arzt Doktor Brandt ihn vernachlässigt hätte"

888 *Übersetzung*: "Doktor Brandt ärgert sich darüber und entschuldigt sich dafür, denn er versteht es wohl, und sein Gewissen zwingt es ihm auf, weil man darüber schlecht redet, obwohl dieser gute Pfarrer unter seinen engsten Freunden war!"

889 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

890 *Übersetzung*: "usw."

Castiga Vellacos!⁸⁹¹ Le malheür est Medecin!⁸⁹²

Ein bohte vom hertzogk Friederich von hollstein Norburg⁸⁹³, meinem Schwager, ist ankommen, mit Anmahnungen, wegen einlösung Meiner, kleinodien, qu'on m'a désrobbè, & rengagè secrettement! Dieu Vueille estre jüge, en ce tort! de mon Costè!⁸⁹⁴

Post von Ballenstedt⁸⁹⁵, bekommen.

Der hertzogk Friederich, von hollstein Norburg, hat an Madame⁸⁹⁶ geschrieben, abermal cum minis⁸⁹⁷, meine Juwelen, zu verkauffen. perge⁸⁹⁸ Gott erlöse mich doch auch, auß dieser peein, undt labyrinth! Schmach, Spott, undt Schande! so mir Mala Herba, (ex Avaritia, & Malitia)⁸⁹⁹, recht insolenter⁹⁰⁰, zugezogen, undt mich, annihiliret! perge⁹⁰¹

J'ay visitè mes seürs⁹⁰², & i'ay sceü plüsieurs choses, parlans la plüs part de choses Ecclesiastijques, & puis apres de la negligence des Medecins.⁹⁰³ perge⁹⁰⁴

Ô Dieü! revanges moy; prens la querelle, contre ceüx, quj renversent, au lieü de relever! quj tuënt (meschamment) au lieü de guerir!⁹⁰⁵

23. Februar 1651

[[68v]]

☉ den 23^{ten}: Februarij⁹⁰⁶: 1651.

<Windt. Frost.>

Aufm Sahl, hat unß, Er⁹⁰⁷ Jonius⁹⁰⁸ vorgeprediget.

891 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken!"

892 *Übersetzung*: "Das Unglück ist Arzt!"

893 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

894 *Übersetzung*: "die man mir geraubt und heimlich wieder verpfändet hat! Gott wolle der Richter auf meiner Seite in diesem Unrecht sein!"

895 Ballenstedt.

896 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

897 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

898 *Übersetzung*: "usw."

899 *Übersetzung*: "das böse Kraut (aus Habgier und Bosheit)"

900 *Übersetzung*: "unverschämt"

901 *Übersetzung*: "usw."

902 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

903 *Übersetzung*: "Ich habe meine Schwestern besucht und ich habe einige Dinge erfahren, obwohl man zum großen Teil von kirchlichen Dingen sprach und danach dann von der Vernachlässigung der Ärzte."

904 *Übersetzung*: "usw."

905 *Übersetzung*: "Oh Gott, räche mich, nimm den Streit gegen die auf, die umstürzen anstatt erhöhen! Die töten (boshaft) anstatt zu kämpfen!"

906 *Übersetzung*: "des Februars"

907 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Extra: Zu Mittage, *Doctor Mechovius*⁹⁰⁹, undt Er.

Nachmittagß, seindt wir, *conjunctim*⁹¹⁰, zur kirche gefahren, ich, *Meine* <*herzliebste*> gemahlin⁹¹¹, die beyden Schwestern⁹¹², undt unsere meisten Töchter⁹¹³, <zusamt *Carolo Ursino*⁹¹⁴, meinem Sohn,> an stadt der Nachmittagßpredigt, dem leichSermon, *Ern Conradi Theopoldj*⁹¹⁵ Sehligger, meines verstorbenen hofpredigers, undt pfarrers, vorm berge⁹¹⁶, alhier zu Bernburgk, beyzuwohnen, undt zuzuhören.

Der Superintendentens⁹¹⁷, *Er Plato*⁹¹⁸, hat die leichtpredigt verrichtet, undt den Text: genommen, *ex capitulo Danielis 12*⁹¹⁹ die lehrer werden leuchten, wie des himmels glantz, *etcetera etcetera etcetera*[.]⁹¹⁹ Dem leichbegengüß, hat unser Adeliches frawzimmer, undt hofofficierer, nebenst vielem hofgesinde, undt bürgern vorm berge, undt auß der Stadt, in zimblicher frequentz beygewohnt. Er ist 50 iahr, undt 5 Monat, weniger 5 Tage, [[69r]] Altt worden, hat 24 iahr, im predigerAmpt, undt 23 iahr, im Ehestandt, zugebracht. *perge*⁹²¹ Sechß kinder⁹²², gezüget, von denen noch 4 am leben. Ist *vitæ inculpatæ*⁹²³, undt von seinen zuhörern sehr geliebet gewesen. Sein Schwiegervatter, *Magister Flähming*⁹²⁴, ein 76 jähriger Mann, hat ihn überleben müßen. *perge*⁹²⁵ Gott laße ihn wol undt Sanfte ruhen, undt erwecke ihn, undt unß alle, zur rechten zeitt, zur frölichen, undt Sehliggen aufferstehung, zum ewigen himmlischen frewden leben, Amen!

Die *Erffurter*⁹²⁶ *avisen*⁹²⁷ geben:

909 Mechovius, Joachim (1600-1672).

910 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

911 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

912 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

913 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

915 Theopold, Konrad (1600-1651).

916 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

917 *Übersetzung*: "Superintendent"

918 Plato, Joachim (1590-1659).

919 *Übersetzung*: "aus dem 12. Kapitel [des Buches] Daniel"

919 Dn 12,3

921 *Übersetzung*: "usw."

922 Heseler, Maria Dorothea, geb. Theopold (1642-1714); Reinhardt, Anna Elisabeth, geb. Theopold (1645-nach 1683); Theopold, Gottfried (1636-1699); Theopold, Johann Christian (1633-1706); Theopold, Konrad (2) (1638-1709); Theopold, Maria Katharina (1628-1629).

923 *Übersetzung*: "von untadeligem Leben"

924 Flemming, Christian (1575-1653).

925 *Übersetzung*: "usw."

926 Erfurt.

927 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das der Cardjnal Mazzarinj⁹²⁸, von Paris⁹²⁹, außgerißen, undt zweene seiner adhärenten⁹³⁰ ereilet, der eine durchschößen, dem andern ein pferdt undterm leibe niedergeschoßen worden. Der eine wehre, der Gouverneür⁹³¹ von Duynkirchen⁹³².

Die gefangene Printzen⁹³³, solten liberiret⁹³⁴, undt der Visconte de Türenne⁹³⁵, nach Paris zum Duc d'Orleans⁹³⁶ kommen. Geschwinde mutajones⁹³⁷!

In Engellandt⁹³⁸, rüsten sich beyde partheyen, stargk wieder einander. Die Schotten⁹³⁹, seindt einig, mit ihrem Könige⁹⁴⁰.

[[69v]]

Chur Pfaltz⁹⁴¹, Chur Meintz⁹⁴², undt andere Stände am Rhein⁹⁴³, armiren, contra⁹⁴⁴ Lottringhen⁹⁴⁵, welche mit gewaltt, daselbst inquantiren will, undt die Crayß⁹⁴⁶ defension ist zu Frangkfurth⁹⁴⁷, geschlossen, wiewol man noch nicht weiß, was die dahin geschickte Kayserlichen⁹⁴⁸ Legatj^{949 950}, anbringen werden.

Der Piccolominj, Duca d'Amalfij⁹⁵¹, sol einen gefährlichen fall, im Turnier zu Wien⁹⁵², gethan haben, aldar es zu ehren dem Kayser⁹⁵³, nebenst einem Feuerwerck, angestellt gewesen.

24. Februar 1651

928 Mazarin, Jules (1602-1661).

929 Paris.

930 Adherent: Anhänger.

931 Estrades, Godefroy Louis, Marquis d' (1607-1686).

932 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

933 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

934 liberiren: befreien, freilassen.

935 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

936 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

937 *Übersetzung*: "Veränderungen"

938 England, Commonwealth von.

939 Schottland, Königreich.

940 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

941 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

942 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

943 Rhein, Fluss.

944 *Übersetzung*: "gegen"

945 Lothringen, Herzogtum.

946 Oberrheinischer Reichskreis.

947 Frankfurt (Main).

948 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

949 *Übersetzung*: "Gesandten"

950 Personen nicht ermittelt.

951 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

952 Wien.

953 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

» den 24^{ten}: Februarij⁹⁵⁴; 1651. x

<Froßt. Kälte.>

Songè⁹⁵⁵: von einem begräbnüß, undt wie Fürst Augustus⁹⁵⁶ Mich, undt vetter Ernten⁹⁵⁷, den nachfolgenden Tag, gescholten, daß wir graw bekleidet giengen. Le bon Dieü, vueille garder de malheür mon fils, Viktor Amadeus⁹⁵⁸ perge⁹⁵⁹ & tous les autres!⁹⁶⁰

Meiner herzlichsten gemahlin⁹⁶¹, geburtsTag, ist heütte wiederkommen, an deme Sie 48 iahr, (sinon plüs⁹⁶²) außgebracht habe, Gott gebe ihr, gesegenete beßerung, rewe undt leidt, gesundheit, undt alteration aller Paßionen! sonderlich, aber, der wieder mich gefasten bösen affecten! undt heimlichen verfolgungen!

[[70r]]

Meine Schwestern, Sophia Margaretha⁹⁶³ und Dorothea Bathilde⁹⁶⁴ seindt nach Plötzkaw⁹⁶⁵ gezogen, weil sie dahin, invitiret⁹⁶⁶ worden. perge⁹⁶⁷

25. Februar 1651

σ den 25^{ten}: Februarij⁹⁶⁸; 1651.

<Froßt. Schnee.>

Schreiben von Wien⁹⁶⁹, von Erfurdt⁹⁷⁰, halle⁹⁷¹, Leiptzig⁹⁷², & de mon fils⁹⁷³, Viktor Amadeus⁹⁷⁴ [,] jtem⁹⁷⁵: von Ballenstedt⁹⁷⁶, Prag⁹⁷⁷, etcetera[.]

954 Übersetzung: "des Februars"

955 Übersetzung: "Traum"

956 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

957 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

958 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

959 Übersetzung: "usw."

960 Übersetzung: "Der liebe Gott wolle meinen Sohn Viktor Amadeus und all die anderen vor Unglück beschützen!"

961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

962 Übersetzung: "wenn nicht gar mehr"

963 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

964 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

965 Plötzkau.

966 invitiren: einladen.

967 Übersetzung: "usw."

968 Übersetzung: "des Februars"

969 Wien.

970 Erfurt.

971 Halle (Saale).

972 Leipzig.

973 Übersetzung: "von meinem Sohn"

974 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

975 Übersetzung: "ebenso"

976 Ballenstedt.

977 Prag (Praha).

Die avisen⁹⁷⁸ confirmiren⁹⁷⁹: das der Cardinal Mazzarinj⁹⁸⁰, von Paris⁹⁸¹ außgerißen, nach deme er von dem Parlament⁹⁸² (weil er rechnung, on den eingenommenen geldern, des Königreichs⁹⁸³ thun sollen, aber nicht gethan,) in bann gethan, undt ein Decret gemacht worden, keine frembden mehr, in die Administration selbiger Reichsgeschäfte zu admittiren⁹⁸⁴. Man hat ihn verfolgt, aber nur seine favoriten erdapt, undt übel tractiret⁹⁸⁵. Er ist in salvo⁹⁸⁶, zu Havre de Grace⁹⁸⁷, ankommen, undt hat aldar mit den gefangenen Printzen⁹⁸⁸, zu Mittage, gegeben, dieselbigen von freyen stügken, liberiret⁹⁸⁹, undt umb ihre Protection sie angeruffen, welche sie ihm aber, zu promittiren⁹⁹⁰, bedengken getragen. Er hat sich gestellet, alß wehre er zum Gouverneür selbigen platzes, vom Könige⁹⁹¹ geordnet, hat auch etzliche Tage, sich daselbst augehalten, biß er endlich, seinen vortheil ersehen, undt auf Duynkirchen⁹⁹², durchgegangen. Düc d'Orleans⁹⁹³ disputiret mit der Königin⁹⁹⁴, umb das absolute commando, so er, als verordneter General leütenampt, prætendiret⁹⁹⁵. [[70v]] Düc d'Orleans⁹⁹⁶, helt es numehr, mit dem Parlament zu Paris⁹⁹⁷, wieder die Königin⁹⁹⁸. Die gefangenen Printzen⁹⁹⁹, seindt auch zu Paris¹⁰⁰⁰, mit frologken des volgks, undt des Düc de Beaufort¹⁰⁰¹, ankommen. Der Düc d'Esperton¹⁰⁰², ist in seiner kutzsche, vom Aufrührischen pöbel zu Paris, fast ermordet worden, undt weil er entsprungen, haben sie seine carrette¹⁰⁰³ auf stügken zuerschlagen. Visconte de Türenne¹⁰⁰⁴, stärgket sich sehr, undt will doch auch nach Paris kommen.

978 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

979 confirmiren: bestätigen.

980 Mazarin, Jules (1602-1661).

981 Paris.

982 Parlement de Paris.

983 Frankreich, Königreich.

984 admittiren: gestatten, zulassen.

985 tractiren: behandeln.

986 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

987 Le Havre.

988 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

989 liberiren: befreien, freilassen.

990 promittiren: versprechen, zusagen.

991 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

992 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

993 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

994 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

995 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

996 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

997 Parlement de Paris.

998 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

999 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1000 Paris.

1001 Bourbon, César de (1594-1665).

1002 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

1003 *Übersetzung*: "Wagen"

1004 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Die Indianischen¹⁰⁰⁵ Silberflotten, haben viel 1000 in Spannen¹⁰⁰⁶, mitgebracht, davon eine große Summa¹⁰⁰⁷, in die Niederlande¹⁰⁰⁸, undt in Italien¹⁰⁰⁹, remittjret¹⁰¹⁰ worden.

Der Türckische¹⁰¹¹ Gesandte¹⁰¹², so zu Madrill¹⁰¹³ gewesen, sol nicht gestorben, sondern in salvo¹⁰¹⁴, zu Constantinopel¹⁰¹⁵, wieder angelanget sein.

Spannen, veralliirt sich, mit den Englischen Parlamentischen¹⁰¹⁶ wie auch Portugall¹⁰¹⁷ ihre freundschaft suchet.

Zu Napolj¹⁰¹⁸; leßet der Vjce Rē¹⁰¹⁹ vielen perdoniren¹⁰²⁰, undt in die 20000 Mann werben.

Die Venezianer¹⁰²¹, armiren stargk contra Turcam¹⁰²², undt es hat in Dalmatien¹⁰²³, treffen¹⁰²⁴ gegeben. perge¹⁰²⁵

[[71r]]

In Polen¹⁰²⁶, sucht der GroßTürgke¹⁰²⁷ freundschaft wieder den großen Cham¹⁰²⁸ [!], deßen vormundschaft, er nicht begehret. Er hat auch verboten, man solle dem Chmielinßky¹⁰²⁹ des hospodars auß der Wallachey¹⁰³⁰ Tochter¹⁰³², nicht geben. Die Cosagken¹⁰³³, sollen sich itzt gar stille halten. Die Polen aber, laßen dennoch, ihre aufbott ergehen, undt armiren, mit machtt.

1005 Indien.

1006 Spanien, Königreich.

1007 *Übersetzung*: "Summe"

1008 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1009 Italien.

1010 remittiren: übersenden.

1011 Osmanisches Reich.

1012 Person nicht ermittelt.

1013 Madrid.

1014 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1015 Konstantinopel (Istanbul).

1016 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1017 Portugal, Königreich.

1018 Neapel (Napoli).

1019 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1020 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1021 Venedig, Republik (República de Venessia).

1022 *Übersetzung*: "gegen die Türkei"

1023 Dalmatien.

1024 Treffen: Schlacht.

1025 *Übersetzung*: "usw."

1026 Polen, Königreich.

1027 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1028 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1029 Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowjtsch (1632-1653).

1030 Basarab, Matei (1580-1654).

1031 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1032 Chmelnyzkj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1033 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Der Kayser¹⁰³⁴, macht præparatoria¹⁰³⁵ zum beylager¹⁰³⁶, zur Newstadt¹⁰³⁷. hat der iungen Mantuanischen¹⁰³⁸ brautt¹⁰³⁹, den Graven von Lamberg¹⁰⁴⁰, mit der Kayserinn Eleonora¹⁰⁴¹, entgegen geschickt. Man ist in dieser faßnachtZeitt, mit turnieren, frewdenfesten, undt allerley lust, geschäftig gewesen. Piccolominj¹⁰⁴² aber, ist übel gefallen, im Turnier, bey lichtt, alß das pferdt, schew worden. hoft doch, beßerung! Der Dennemarkische¹⁰⁴³ gesandte Rantzow¹⁰⁴⁴, kömpt auch wieder zürügke¹⁰⁴⁵, mitt ehistem, undt andere mehr!

König, in Schottlandt¹⁰⁴⁶, hat einigeitt, undt gehet mit zweene armaden¹⁰⁴⁷, auf seine feinde. Jrrlandt¹⁰⁴⁸ mag auch noch in factionen¹⁰⁴⁹ zerrißen sein, oder die Parlamentischen¹⁰⁵⁰ daselbst, wieder die Jrren¹⁰⁵¹, victorisiret¹⁰⁵² haben.

Im Haag¹⁰⁵³, begehret man keinen General mehr, ehe der kleine Printz von Uranien¹⁰⁵⁴, mündig wirdt. Mit den Engelländern¹⁰⁵⁵, laviren Sie noch.

[[71v]]

ChurMeintz¹⁰⁵⁶, undt ChurPfaltz¹⁰⁵⁷, disputiren miteinander, umb das Directorium¹⁰⁵⁸ des krieges, in ihrem krayße¹⁰⁵⁹, wieder den Lottringer¹⁰⁶⁰.

Es stehet darauf, das Frackenthal¹⁰⁶¹ solle vom Könige in Spannen¹⁰⁶², in einem halben iahre, restituiret, undt alles accommodiret¹⁰⁶³ werden.

1034 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1035 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1036 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1037 Wiener Neustadt.

1038 Mantua, Herzogtum.

1039 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1040 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

1041 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

1042 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1043 Dänemark, Königreich.

1044 Rantzau, Christian von (1639-1640).

1045 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1046 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1047 Armada: Armee, Heer.

1048 Irland, Königreich.

1049 Faction: (politische) Entzweiung.

1050 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1051 Irland, Königreich.

1052 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1053 Den Haag ('s-Gravenhage).

1054 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1055 England, Commonwealth von.

1056 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1057 Pfalz, Kurfürstentum.

1058 *Übersetzung*: "Leitung"

1059 Fränkischer Reichskreis.

1060 Lothringen, Herzogtum.

1061 Frankenthal.

Frangendal, undt Philipsburgk¹⁰⁶⁴, seindt im waßer, gestanden, undt es haben, so wol die Fortificationes¹⁰⁶⁵, alß häuser, schaden gelitten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁶> Die waßer, in Deützschandt¹⁰⁶⁷, Frangreich¹⁰⁶⁸, Jtalien¹⁰⁶⁹, Niederlanden¹⁰⁷⁰, Polen¹⁰⁷¹, undt anderstwo haben sich grewlich, undt übergewöhnlich, diesen wintter, ergoßen, also das man nichts gutes dannenhero, ominiret¹⁰⁷². Bey Menschgedengken, sollen dergleichen vielfältige, undt große diluvia¹⁰⁷³, oder inundationes¹⁰⁷⁴, nicht geschehen sein.

In Schweden¹⁰⁷⁵, sol großer geldtmangel sein, also: das sich der Generalissimus¹⁰⁷⁶ Pfaltzgrave¹⁰⁷⁷, mit der Königin¹⁰⁷⁸, (undt dem prætext einer rayse,) absentiret, undt die deützschen mit großem Disgusto¹⁰⁷⁹, undt ohne geldt, wieder zu rügke kommen sein sollen. *perge*¹⁰⁸⁰

26. Februar 1651

[[72r]]

21 den 26^{ten}: Februarij¹⁰⁸¹; 1651.

<Frost, kälte.>

In die wochen: undt Passionpredigt, mit Carolo Ursino¹⁰⁸², gezogen, welche Er¹⁰⁸³ Jonius¹⁰⁸⁴ gehalten. *perge*¹⁰⁸⁵

In Oeconomicis¹⁰⁸⁶ travagliiret¹⁰⁸⁷.

1062 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1063 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1064 Philippsburg.

1065 *Übersetzung*: "Befestigungen"

1066 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1067 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1068 Frankreich, Königreich.

1069 Italien.

1070 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1071 Polen, Königreich.

1072 ominiren: prophezeien.

1073 *Übersetzung*: "Wasserfluten"

1074 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

1075 Schweden, Königreich.

1076 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1077 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1078 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1079 *Übersetzung*: "Missfallen"

1080 *Übersetzung*: "usw."

1081 *Übersetzung*: "des Februars"

1082 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1083 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1084 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1085 *Übersetzung*: "usw."

1086 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

Secretarium¹⁰⁸⁸ Paul Ludwig¹⁰⁸⁹ bei Mir, gehabt. perge¹⁰⁹⁰

A spasso¹⁰⁹¹, in gartten, inß forwergk, vmbs Schloß, etcetera[.]

J'ay expediè ce soir, Ernst Thierry Röder¹⁰⁹², pour s'en retourner a Ermsleben¹⁰⁹³, & le page Christian de Wartemleben¹⁰⁹⁴, pour aller vers sés Parents au pays de Brunswig¹⁰⁹⁵. Jls partioront demain¹⁰⁹⁶ mattin, Dieü aydant, lequel les vueille conduire, & reconduyre heüreüement, par sa Sainte grace & benediciton!¹⁰⁹⁷

27. Februar 1651

♀ den, 27^{ten}: Februarij¹⁰⁹⁸: 1651. [...]¹⁰⁹⁹

<Frost.>

<3 hasen, Carl Ursinus¹¹⁰⁰ gefangen.>

Briefe geschrieben, nacher h:¹¹⁰¹ undt W:¹¹⁰²

Röder¹¹⁰³, undt Wartemleben¹¹⁰⁴, seindt forth, nacher Ballenstedt¹¹⁰⁵ zu, Gott geleitte Sie!

Jakob Ludwig Schwarzenberger¹¹⁰⁶ ist bey mir gewesen, in Oeconomicis¹¹⁰⁷, undt sonst in andern angelegenheiten, undt confusionen, zu remediiren¹¹⁰⁸.

[[72v]]

1087 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1088 *Übersetzung*: "Sekretär"

1089 Ludwig, Paul (1603-1684).

1090 *Übersetzung*: "usw."

1091 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1092 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1093 Ermsleben.

1094 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1095 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1096 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1097 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Ernst Ludwig Röder abgefertigt, um nach Ermsleben zurück zu kehren, und den Pagen Christian von Wartensleben, um zu seinen Verwandten ins Braunschweigische zu gehen. Sie brechen morgen früh auf, mit Gottes Hilfe, welcher sie leiten und glücklich zurückführen wolle durch seine Heilige Gnade und seinen Segen!"

1098 *Übersetzung*: "des Februars"

1099 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1100 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1101 Abkürzung nicht auflösbar.

1102 Abkürzung nicht auflösbar.

1103 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1104 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1105 Ballenstedt.

1106 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1107 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1108 remedi(i)ren: abhelfen.

Diesen abendt, habe ich, auf erlangte Nachrichtt, *Bürgermeister* Spiegels¹¹⁰⁹, brawen, durch Wolfgang Sutorium¹¹¹⁰ undt Oberlender¹¹¹¹ visitiren¹¹¹² laßen, undt befunden, daß er 49 faß, undt 1 Tonne, gießen, undt faßen laßen, an stadt 44 faß, so er nur, hette haben sollen. Ergo; Qualem te invenio, talem te judicio!¹¹¹³

<Avis¹¹¹⁴: daß die kinder alhier¹¹¹⁵, anfangen, an den Pocken, zu sterben. *et cetera*>

28. Februar 1651

᠙ den 28^{ten}: Februarij¹¹¹⁶; 1651.

<Frost.>

Philipp Güder¹¹¹⁷ ist von Cöhten¹¹¹⁸ wiederkommen, vom *Obrist leutnant* Knoche¹¹¹⁹, vom Superintendent Magister Sachße¹¹²⁰, undt von Hangkwitzen¹¹²¹, mit briefen. hat penetriret¹¹²², vom conventiculo¹¹²³ daselbst, so viel müglich ihme gewesen!

Undter dem Schein, der landrechnung, spühre ich doch, daß sie arcana¹¹²⁴ deliberiren¹¹²⁵. Sie wollen einen Newen landtrentschreiber annehmen, den landtTag, (unangesehen meiner, undt Fürst Johannsen¹¹²⁶, contradiction), dennoch halten, undt resolviren¹¹²⁷, allerley gravamina¹¹²⁸ einstreuen, undt geldtverspilderungen¹¹²⁹ causiren¹¹³⁰. Die Testamentarien¹¹³¹ haben die lade, darinnen ihre acta¹¹³² undt verfaßungen sein, so allezeit, alhier¹¹³³, aufm Rahthause, gewesen, abholen laßen, undt weggekrieget, welches ein großes praejudicium¹¹³⁴ ist.

1109 Spiegel, Christoph (1596-1666).

1110 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1111 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1112 visitiren: untersuchen, begutachten.

1113 *Übersetzung*: "Wie ich dich also vorfinde, so beurteile ich dich."

1114 *Übersetzung*: "Nachricht"

1115 Bernburg.

1116 *Übersetzung*: "des Februars"

1117 Güder, Philipp (1605-1669).

1118 Köthen.

1119 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1120 Sachse, Daniel (1596-1669).

1121 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1122 penetriren: (etwas) durchsetzen.

1123 *Übersetzung*: "kleinen Zusammenkunft"

1124 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

1125 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1126 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

1127 resolviren: entschließen, beschließen.

1128 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1129 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

1130 causiren: verursachen.

1131 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

1132 *Übersetzung*: "Akten"

1133 Bernburg.

[[73r]]

Mais nos gens icy, sont trop stüpidés!¹¹³⁵

Matz Cnüttel¹¹³⁶ Amtschreiber, ist von Ballenstedt¹¹³⁷, mit victualien, ankommen.

Jch habe die 4 faß, so *Bürgermeister* Spiegel¹¹³⁸ über die gebühr gießen laßen, zur Strafe auß
Schloß führen, undt abnehmen laßen. habe ihm doch noch, 1½ über die gelaßen. *perge*¹¹³⁹

1134 *Übersetzung*: "Präjuditz"

1135 *Übersetzung*: "Aber unser Leute hier sind zu dumm!"

1136 Knüttel, Matthias.

1137 Ballenstedt.

1138 Spiegel, Christoph (1596-1666).

1139 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 8, 24, 36, 40, 43
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 31
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23, 28, 36, 42, 43, 45
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 8, 23, 40, 43
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 12, 17, 39, 42, 43, 45
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 8, 24, 40, 43
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 38
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 4, 8, 9, 14, 23, 28, 31, 36, 39, 40, 43, 49, 50
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 8, 24, 40, 43
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 4, 8, 24, 26, 27, 28, 28, 30, 37, 39, 40, 45, 45
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 38
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 31
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31, 38
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3, 8, 23, 28, 36, 42, 43, 45
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31
- Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 31, 38
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 31, 38, 45
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 31, 38
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 31, 38, 45
- Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 38, 51
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 2
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 29, 46, 46
- Asseburg (2), N. N. von der 16, 16, 22
- Bährenreutter, Christoph 10
- Basarab, Matei 47
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 17
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 17
- Bergk, Gabriel von 23
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 31
- Börstel, Christian Heinrich von 13, 18
- Bourbon, Armand de 6, 19, 29, 33, 44, 46, 46
- Bourbon, César de 46
- Bourbon, Gaston de 19, 29, 44, 46, 46
- Bourbon, Louis II de 6, 19, 29, 29, 33, 44, 46, 46
- Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 14
- Brandt, Johann (2) 31, 32, 41
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 13, 14, 27, 27
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von 24, 24
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 24
- Brun, Antoine 20
- Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 21
- Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 21
- Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 27
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 18
- Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 47
- Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 47
- Christina, Königin von Schweden 49
- Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 36
- Duval, François 4, 19, 34
- Eberdt, Heinrich 37, 37
- Eichen, Uriel von 23

Elçi Hasan Pascha 18, 21
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 48
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 48
 Erlach, August Ernst (1) von 13, 18
 Estrades, Godefroy Louis, Marquis d' 44
 Farnese, Ranuccio II 5
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 15, 18, 21, 22, 28, 33, 33, 44, 48
 Flemming, Christian 43
 Frangke, Simon 32
 Freyberg, Hans Ernst von 31
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 31
 Frühauf, N. N. 8
 Gallas, Matthias, Graf 15
 Göse, N. N. 39
 Grote, Otto (von) 31
 Güder, Philipp 2, 10, 17, 51
 Hackeborn, Dietrich von 16, 22
 Hagen, Michael Hermann von 31
 Halck, Hans Albrecht von 15
 Hanckwitz, Martin 51
 Haug, Martin 25
 Haug, Zacharias 26
 Heseler, Maria Dorothea, geb. Theopold 43
 Hesius, Andreas (1) 13, 31
 Innozenz X., Papst 4, 5, 6, 19, 34
 Ireton, Henry 20
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 34, 47
 Johannes, Priester(könig) 20
 Johann IV., König von Portugal 6
 Jonius, Bartholomäus 3, 14, 23, 28, 42, 49
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 7, 20, 29, 32, 44, 48
 Karl X. Gustav, König von Schweden 49
 Knoch(e), Christian Ernst von 31, 51
 Knüttel, Georg 25
 Knüttel, Matthias 52
 Krosigk, Heinrich von 13, 18
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 48
 Lancken (4), N. N. von der 2, 3, 3
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 7, 19, 33, 44, 46
 Legat, Erhard von 15, 16, 22
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 22
 Losenstein, Georg Achaz, Graf von 36
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 32
 Ludwig, Paul 2, 26, 50
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 6, 19, 19, 29, 46
 Lupu, Vasile
 Mazarin, Jules 6, 19, 19, 29, 33, 44, 46
 Mechovius, Joachim 3, 13, 28, 30, 43
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 47
 Micrander, Wilhelm von 31
 Milag(ius), Martin 31
 Mocenigo, Alvise 34
 Molin, Francesco da 34
 N. N., Nikolaus (2) 10
 Nefe, Salomon 41
 Neufville, Nicolas de 19
 Nogaret de La Valette, Bernard de 46
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 14, 51
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 35
 Orléans, Henri II d' 6, 19, 29, 33, 44, 46, 46
 Orozco y Porcia, Francisco de 6
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 44
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 19
 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 29
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 5
 Peccatel, N. N. von 2, 3, 3
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 5, 6
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 44
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 32
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 32
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 5, 20, 33
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 5, 32
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 20, 33
 Pfau, Kaspar (1) 30, 31
 Philipp IV., König von Spanien 6, 6, 6, 19, 48

Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna
 Franziska, Principessa, geb. Herzogin von
 Sachsen-Lauenburg 21
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 21, 44, 48
 Pinke, Ludwig 30, 32
 Plato, Joachim 28, 43
 Plato, Johann Joachim 9, 36
 Proeck, Wilhelm von 31
 Rantzau, Christian, Graf von 8, 18
 Rantzau, Christian von 48
 Reichardt, Georg 8, 11, 25, 37
 Reinhardt, Anna Elisabeth, geb. Theopold 43
 Rindtorf, Abraham von 2, 11, 23, 30, 36, 38
 Ringk, Michael 26
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 50, 50
 Sachse, Daniel 51
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 17
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 15, 16, 16, 17, 27,
 27
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich
 Wilhelm, Herzog von 17
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 21, 27, 36
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 31,
 31
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 16, 26
 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von
 9, 13, 16
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 9, 11,
 12, 13, 15, 16, 16, 16, 17, 22, 26, 27, 27
 Schlegel, Wolf (von) 31
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Christian, Herzog von 8, 31
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 8
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 23
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 42
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 21
 Schönborn, Johann Philipp von 44
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 25, 26, 30,
 32, 36, 50
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 24, 40,
 43
 Spiegel, Christoph 51, 52
 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin
 von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen
 3
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 3
 Sutorius, Wolfgang 36, 51
 Theopold, Gottfried 43
 Theopold, Johann Christian 43
 Theopold, Konrad 24, 31, 31, 32, 41, 43
 Theopold, Konrad (2) 43
 Theopold, Maria Katharina 43
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 21, 47
 Waldstein, Maximilian, Graf von 36
 Wallwitz, Esche von 31
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 37, 50,
 50
 Werder, Dietrich von dem 31
 Werder, Gebhard Paris von dem 31
 Werder, Paris von dem 31
 Wilhelm III., König von England und Irland 7,
 48
 Winckel, Hans Ernst aus dem 31
 Witzscher, Hans Christoph von 36
 Wolffersdorff (2), N. N. von 16, 26
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 8,
 24, 40, 43

Ortsregister

- Altenburg 4, 37
Anhalt, Fürstentum 10, 26, 30, 39
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 16
Aschersleben 23
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 39
Athen 35
Augsburg 29
Avignon 19
Ballenstedt 10, 13, 14, 24, 26, 28, 30, 42, 45, 50, 52
Barby 3
Basel 7, 35
Bayreuth 17
Berlin 4
Bernburg 3, 8, 9, 15, 16, 17, 23, 28, 32, 36, 37, 38, 40, 40, 51, 51
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 41, 43
Böhmen, Königreich 21, 36
Bordeaux 6
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 50
Cartagena 5
Casale Monferrato 5
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 4, 10, 17, 25, 32, 37
Dalmatien 47
Dänemark, Königreich 8, 21, 48
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 20, 48
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 25
Dohndorf 10
Donau, Fluss 35
Dordrecht 34
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 44, 46
Edinburgh 7
Elbe (Labe), Fluss 11
England, Commonwealth von 5, 6, 7, 19, 20, 29, 32, 44, 48
Erfurt 28, 43, 45
Ermsleben 8, 50
Feldsberg (Valtice) 22
Frankenthal 29, 48
Frankfurt (Main) 8, 28, 33, 44
Fränkischer Reichskreis 28, 48
Frankreich, Königreich 4, 5, 6, 6, 19, 19, 21, 29, 33, 34, 35, 46, 49
Friesland, Provinz (Herrschaft) 20
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 20
Genf (Genève) 10
Genua (Genova) 5
Gernrode 30
Gröbzig 12, 13, 16, 17, 22
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 20
Groß Rosenberg
Halle (Saale) 9, 12, 13, 15, 16, 16, 25, 26, 37, 45
Harzgerode 3, 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 29, 49
Helmstedt 24
Holland, Provinz (Grafschaft) 20
Holstein, Herzogtum 21
Indien 21, 47
Irland, Königreich 20, 33, 48, 48
Italien 5, 10, 47, 49
Katalonien, Fürstentum 6, 19
Kiel 21
Klein Rosenberg
Konstantinopel (Istanbul) 21, 47
Köthen 8, 37, 51
Kreta (Candia), Insel 5
Krim, Khanat 7, 18, 34
Kulmbach 25
Kurland, Herzogtum 4
Lakonien 35
Le Havre 46
Leipzig 45
Loire, Fluss 35
London 33
Lothringen, Herzogtum 29, 33, 44, 48
Lüttich (Liège), Hochstift 33
Madrid 47
Magdeburg, Erzstift 15, 15, 17
Mähren, Markgrafschaft 21
Mailand (Milano) 10
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 48
Mallorca, Insel 5

Mantua, Herzogtum 48
 Mecklenburg, Herzogtum 2
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 39
 Moskauer Reich (Großrussland) 18
 Neapel (Napoli) 47
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 7, 20, 34, 35, 47, 49
 Nürnberg 17, 25, 29
 Oberrheinischer Reichskreis 44
 Oldenburg 4
 Osmanisches Reich 5, 5, 7, 18, 21, 21, 34, 34,
 47
 Österreich, Erzherzogtum 21
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 20
 Paris 19, 29, 33, 44, 46, 46
 Pfalz, Kurfürstentum 20, 29, 32, 33, 48
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 29
 Philippsburg 49
 Plötzkau 45
 Polen, Königreich 7, 18, 18, 18, 34, 35, 47, 49
 Portugal, Königreich 19, 33, 47
 Prag (Praha) 22, 45
 Reims 19
 Rethel 5
 Rhein, Fluss 35, 44
 Rom (Roma) 5, 19, 34, 35
 Saale, Fluss 17, 23, 38
 San Sebastián (Donostia) 19
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 18, 18, 47
 Schlesien-Brieg, Herzogtum 8
 Schöningen 13, 14, 27
 Schottland, Königreich 7, 20, 29, 32, 44
 Schweden, Königreich 20, 29, 49
 Schweiz, Eidgenossenschaft 7, 35
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 20
 Seine, Fluss 35
 Sevilla 6
 Spanien, Königreich 4, 5, 6, 20, 20, 33, 47
 Staßfurt 12, 13, 15, 15, 16, 22, 26
 Stolberg (Harz) 3
 Strelitz (Strelitz-Alt) 2
 Tecklenburg 17, 25
 Tochheim 11
 Tortosa 6
 Utrecht 34
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 20
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,
 5, 18, 21, 33, 34, 35, 47
 Weimar 31
 Weser, Fluss 35
 Wien 8, 17, 18, 21, 22, 33, 44, 45
 Wiener Neustadt 48
 Württemberg, Herzogtum 10
 Zerbst 2, 11, 11

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 38, 38

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 33, 47, 48

Fruchtbringende Gesellschaft 31

Niederlande, Generalstaaten 35

Parlement de Paris 46, 46